

Mit Liebe genäht

Sasusaku ☐

Von NiDrOp

richtige Entscheidung

Sie mussten gerade ihren Kurs wechseln und zum anderen Gebäude laufen. Dabei mussten sie durch den Sportplatz. Ino sah natürlich wieder zu der Mannschaft. „Die Jungs sind einfach nur süß“ kicherte sie und ließ ihren Blick schweifen. Auch Sakura besah sich die Schulmannschaft. Alle waren schon aufgeregt. Ihre Schulmannschaft hatte in knapp zwei Monaten ein Spiel gegen die Schule am Ortsende. Sakura interessierte sich nicht wirklich für Fußball, aber das gehörte nun Mal in den normalen Studentenalltag eines jeden Studenten dazu. Sie lächelte als, sie den Blondschoopf erkannte der gerade wie ein Hampelmann durchs Feld hüpfte. Dann erwiderte er ihren Blick. Sie kannten sich nur flüchtig. Er besetzte mit ihr einen Kurs und hatte sich zu ihr gesetzt. Dann wank er ihr grinsend zu. Sie erwiderte die Geste.

„Kennst du ihn etwa?“ fragte Ino überrascht, als sie ihre Freundin zusah. „Er belegt einen Kurs mit mir“ erklärte sie ihrer Freundin. „Er ist der beste Freund von Sasuke. Mensch du könntest durch ihn Kontakt zum Uchiha aufbauen“ sagte sie mehr als begeistert und strahlte fröhlich. Sakuras Blick fiel auf den Uchiha. Er dehnte sich gerade. Natürlich gefiel auch ihr der Uchiha. Er war einfach so unglaublich gutaussehend. Trotzdem kreischte sie nicht wie eine Durchgeknallte, wenn sie ihn sah. „Oder zu Neji, der ist auch soooo gutaussehend“ hörte sie wieder Inos Stimme neben sich. Um es klar auszudrücken, ihr gefiel einfach die ganze Mannschaft. Typisch. Die Mannschaft hatte allein, weil sie eben in der Mannschaft waren einen enormen Pluspunkt bei den Mädels. Denn was zog eine Frau denn noch mehr an, als ein Sportler? Na gut ein Musiker vielleicht noch, aber diese bestand hier nicht. „Ino wir müssen los“ Die Rosahaarige zog ihre Freundin mit diesen Worten weiter.

„Es ist so heiß.“ Jammerte Ino schon wieder. Hinata lächelte der Blondine zu. „Wenn Shizune kommt, macht sie bestimmt gleich die Klimaanlage an.“ tröstete sie ihre Freundin von der Hitze hinweg. „Wann kommt sie denn endlich?“ Sakura hingegen richtete sich ihre Nähmaschine. Sie mochte den Kurs. Sie war nicht gerade die sportlichste oder künstlerisch begabt, deshalb hatte sie sich diesen Kurs ausgesucht. Ino hatte sie ja versucht zu überreden zu den Cheerleadern zu gehen, aber nichts hatte die Haruno überzeugen können. Hinata hatte Sakura auf den Nähkurs aufmerksam gemacht und dann war die Sache bereits beschlossen. Da Ino nicht alleine in den Cheerleaderkurs wollte, hatte sie sich breitschlagen lassen mit Sakura und Hinata in den Kurs zu gehen. Hier hatten sie auch Tenten kennengelernt. Sie war

ein hoffnungsloser Fall. Sie hätte sich lieber für einen Sportkurs angemeldet, aber anscheinend hatte ihre Mutter ihr gedroht, die Miete der Wohnung, die sie bezog nicht mehr zu übernehmen, wenn sie nicht wenigstens einen Kurs belegte der zu einer Frau passte. Und voila, da war sie nun im Nähkurs.

„Ich habe kein Bock auf diese blöde Maschine“ meckerte die Braunhaarige schon. „Man wann komm die Tante denn endlich? Ich bekomme schon Schweißflecken“ jammerte Ino weiter. Anstatt Shizune kamen dann, ein Haufen Jungs in den Raum. Sie stellten zwei Kartons auf den Boden vor die Türe. Sofort sahen alle zu den jungen Männern. „Sasuke“ schrien die ersten Mädchen los, als sie ihn erkannten. „Sasuke, hallo“ „Neji, hallo Neji“ Sakura hielt sich den Kopf. Musste das denn jetzt sein? Auch Ino bekam Kopfschmerzen. „Ruhe, ihr Idiotinnen“ schrie sie dann in die Richtung der Fangirls. Doch das half nicht wirklich. Sasuke hatte bereits drei Mädchen am Arm hängen. Auch Neji und Naruto wurden belagert. Nur noch sechs Mädchen saßen auf ihren Plätzen. „Was geht denn hier vor?“ fragte die schwarzhaarige Frau die den Raum betrat. Dann besah sie sich die Kartons. Sie schien Bescheid zu wissen den sie nickte verständlich. „Ruhe und alle auf ihre Plätze.“ Sofort gehorchten die jungen Frauen und setzten sich hin. Dann fing Shizune an zu erklären. „Mädels, wir haben eine ganz wichtige Aufgabe von der Leitung bekommen und zwar wissen selbstverständlich alle, dass in zwei Monaten das große Spiel unserer Fußballmannschaft stattfindet und zu diesem Anlass hat der Coach seiner Mannschaft neue Trikots bestellt“ Die Mädchen fingen wieder an zu quetschen. Sakura hatte Kopfschmerzen, musste das denn sein? „Naja wer Kakashi in einer seiner Vorlesungen hat, weiß bestimmt, dass das nicht ohne Probleme von statten gehen konnte“ sagte sie leicht genervt über den Professor. Ino nickte sofort. Sie hatte ihn in Geschichte. Der Professor, war eine Katastrophe. Auch die Jungs verdrehten die Augen und seufzten.

„Er hat natürlich die falschen T-Shirt in der falschen Größe bestellt und vergessen, die Aufschriften zu bestellen.“ Einige Mädchen lachten los, darunter auch Ino. Sakura grinste nur. Sie kannte den Professor nicht, aber er schien ziemlich verpeilt zu sein. „Da die Leitung jedoch zu geizig ist neue Trikots zu bestellen, haben Sie uns die Aufgabe gegeben die Trikots nach Maß den jeweiligen Jungs zuzuschneiden“ Sie lächelte. Jetzt kam ihr Lieblingssatz. „Damit ihr das jedoch ernst nehmt und daraus kein Spielchen macht, wird das eine Prüfung sein. Für dieses Semester. Ich möchte Leistungen sehen!“ Dann stöhnten die jungen Frauen. „Shizune muss das sein? Ich bin doch schon fast durch die letzte durchgefallen“ meckerte Tenten sogleich. Sie hatte überhaupt kein Bock darauf. „Sieh es doch als Chance, dich zu entwickeln“ lächelte die Frau ihr zu. „Ich nehme Sasuke“ schrie dann ein Fan laut aus. „Nein, ich nehme Sasuke“ entgegnete eine andere. „Ich mache Nejis Trikot“ „Nein, ich mache seins“ „Narutoooo hier“ Sakura hatte ihren Arm auf den Tisch gelegt und betete ihren Kopf darauf. Schmerzen. Sie hatte von dem Geschrei und der Hitze solche Kopfschmerzen.

„Ich würde gerne zu Sakura gehen“ grinste Naruto zu Sasuke und zeigte auf die Rosahaarige. Sasuke blickte kurz zu dem Mädchen, entgegnete jedoch nichts. „Ruhe, Ruhe Mädels“ schrie Shizune wieder. „Sakura, ich möchte auch deine Aufmerksamkeit“ sagte sie streng. Sakura seufzte. „Ich höre Ihnen zu. Ich habe nur so Kopfschmerzen von dem Geschrei“ sagte sie müde. „Oh ja ich auch. Haltet dir Klappe“ mischte Ino wieder mit. „Wie ich sehe, sind wir doch nicht so erwachsen um uns selbstständig zu organisieren“ seufzte Shizune nur, denn das Geschrei hatte wieder angefangen.

„Jeder schreibt seinen Namen auf einen Zettel und ich lese aus. Kindergarten“ flüsterte sie hinterher. Hinata lächelte nur und schrieb schnell ihren Namen auf das Stückchen Papier. „Bei meinem Glück bekomme ich Choji“ flüsterte Ino der Haruno zu, diese grinste. Shikamaru setzte seine Kappe ab und nutzte sie um die Zettelchen der Mädels einzusammeln. Naruto hatte seine ebenfalls an und sammelte die Namen der Jungs ein.

„So jetzt Ruhe“ ermahnte die Schwarzhaarige ihre Mädels wieder. „Kiba hat das Glück von Nanami geschneidert zu werden“ sagte sie laut. Nanami hob ihre Hand und Kiba begab sich zu ihr. „Wie viel Trikots bekommt denn jeder?“ „Vier“ antwortete Naruto grinsend. Sie nickte verstehend. „Naruto, du hast Glück“ sagte sie und lächelte. „Hinata ist meine beste Näherin“ Die Hyuuga wurde knallrot. Oh, nein. Alle nur nicht er. Wissend drehten sich Ino und Sakura zu ihrer Freundin um. Hoffentlich fiel sie nicht in Ohnmacht. „Echt jetzt? Super“ Grinsend ging er zu der Blauhaarige, die es gerade so schaffte ihre Hand zu heben. „Hey Hinata“ grüßte er sie weiterhin grinsend. „H-Hallo“ murmelte sie eher.

„Choji“ erklang Shizunes Stimme. „Pass auf, wetten ich“ flüsterte Ino wieder zu der Haruno. „Sei nicht gemein“ murmelte die Rosahaarige zurück. „Du armer, armer Junge.“ sagte Shizune und hatte ihren Spaß. „Ich wette sie liest meinen Namen vor“ Ino konnte ihre Klappe nicht halten. „Ino, bemühe dich bitte, diesmal“ War doch klar. Die Yamanaka seufzte. „Hier bin ich Choji. Bitte friss mich nicht“ sagte die Blondine und grinste ihm dann entschuldigend zu. „Na toll“ hörte sie dann auch von ihm. Sakura fing nur an zu kichern, davon, dass er selbst nicht begeistert war. Sasuke dauerte das viel zu lange. Musste Shizune, denn zu allem einen Kommentar ablassen? „Shikamaru du gehst zuuuu“ dann öffnete sie das zweite Zettelchen. „Oh zu Hime“ Ihm war das echt egal. „Sasuke“ sagte sie und es wurde wieder lauter im Raum. Auch die Rosahaarige wurde ganz, aber nur ganz leicht, etwas, nur ein bisschen nervös. „Kann ich ihn nicht bekommen?“ fragte Tenten schließlich. Shizune sah zu der Braunhaarigen. „Und warum?“ lächelte sie fragend. „Weil er so schön unkompliziert ist“ grinste Tenten und auch Sasuke grinste leicht zu ihr. Sie hatten ein Sportkurs zusammen. Ja er hoffte wirklich, dass er zu der Ama konnte. Auf keinen Fall zu einer seiner Fan Girls. Shizune griff jedoch in die Kappe. „Lassen wir doch das Schicksal entscheiden“ Sie lächelte dem Uchiha zu. „Tut mir leid Tenten, aber Pech gehabt“ Sie hörte die Ama genervt stöhnen. Auch Sasuke sah etwas genervt aus. „Sasuke geh zu Sakura“ Die Haruno brauchte einen Moment zum Realisieren. Dann hob sie ihre Hand. Er kommentierte es ebenfalls nicht. „Nein, das ist unfair“ hörte Shizune ein Gejammer. „Lose ziehen ist nie unfair“ sagte sie nur und machte weiter. „Neji“ schrie sie glücklich. Er verzog seine Augenbrauen skeptisch. „Mein Lieblingsstudent, der nie zu meinen Vorlesungen erscheint, herzlichen Glückwunsch du darfst zu Tenten.“ Die Ama, war jedoch immer noch nicht zufrieden.

Als alle ihren Partner hatten meldete sich Hime. „Ja?“ fragte Shizune. „Wenn alle einverstanden sind, kann man dann auch tauschen?“ fragte sie lieblich. Shizune zuckte nur mit den Schultern. Sie wollte erst schauen wie sich das ganze entwickelte. „Sakura, tausch mit mir. Shikamaru ist doch auch super“ sagte sie sogleich. Überfordert sah sie zu Hime. „Sie machte nur ein „Ähm...“ zu mehr kam sie aber auch nicht. „Ich möchte nicht getauscht werden“ sprach Sasuke schließlich ruhig. Dann klatschte die Professorin in die Hände. „Sasuke ist also vom Tausch ausgeschlossen“ sagte sie als

wenn er eine Handelsware wäre. Schön, wenn sich Probleme von alleine lösten. Er war zufrieden mit der Rosahaarige. Er saß bereits zehn Minuten neben ihr und sie hatte ihn weder angeschmachtet, noch hatte sie ihn angegrabscht oder vollgeschwätzt. Sie saß ruhig neben ihm und verfolgte ebenso ruhig der Stimme ihrer Professorin. Besser hätte es ihn nicht treffen können.

Shizune erklärte auf was die Mädchen achten mussten und legte den Termin fest, wann sie eines der Trikots ihr vorlegen mussten. Dann wurden die Trikots verteilt. „Choji, denkst du nicht auch, dass dir das Trikot auch ohne, dass ich was verändere passt?“ fragte Ino sogleich, als sie das Trikot an ihn anlehnte. „Ich bin fett, aber nicht so fett“ meinte er gereizt. Tenten lachte laut auf. Sakura stupste ihre Freundin nur böse an. „War ein Spaß“ grinste sie nur. Dann wandte sie sich an Sasuke der still neben ihr saß. Sie nahm sich das Trikot und fühlte den Stoff. Es war ihm auf jeden Fall zu groß. „Ähm, du müsstest es einmal anziehen, dass ich die Maße nehmen kann.“ Erklärte sie ihm. Ihr war es schon etwas unangenehm. Ohne ein weiteres Wort zog er sein T-Shirt aus. Sofort richteten sich alle Blicke auf ihn. Er hatte einen wirklich muskelösen Körper. „Sakura hat so viel Glück“ hörte die Rosahaarige von den anderen, die sie beneideten und den Uchiha immer noch anschmachtete. Er saß bereits wieder in dem weißen Trikot vor ihr. „Stehst du mal auf?“ Er befolgte ihre Bitte und stand auf. Sie besah sich ihn. „Es ist um einiges zu groß“ meinte er schließlich. Sie nickte nur. Dann überlegte sie. Sie müsste ihm auf jeden Fall die Ärmel kürzen und von der Länge war es auch etwas zu groß.

„Du siehst perfekt aus Choji, da muss man nichts tun“ hörte sie Ino wieder. Das zog wieder die Aufmerksamkeit auf sie. „Oder Sakura?“ fragte ihre Freundin sie. Die Haruno wandte sich schließlich vom Uchiha ab und besah sich Choji. Sie schüttelte grinsend den Kopf. Sie wusste, dass ihre Freundin kein Bock auf die Aufgabe hatte. „Ich würde, die Ärmel und die Länge trotzdem kürzen“ entschloss sie sich zu sagen. Die Blondine wank nur ab. „Ach was, das ist cool. Das ist lässig. Choji wir sind fertig“ lächelte sie ihm zu und zeigte ihm den Daumen nach oben. „Das soll nicht lässig sein. Es soll richtig sitzen“ mischte sich der Schwarzhaarige schließlich ein. Beleidigt sah sie zum Uchiha. „Weißt du, wenn ich Sasuke jetzt sehe, bin ich echt froh, dass ich an Chojis Trikots nicht so viel verändern muss“ Ihr entfloß ein erleichterter Seufzer. Sakura sah wieder zum Uchiha. Er schien genervt zu sein. Dann schien sie wieder zu überlegen. Er stand da und ließ sich anstarren. Was dachte sie denn so lange?

„Na-Naruto, bitte nochmal a-aus-ausziehen“ stotterte die Hyuuga derweil und errötete. Der Uzumaki grinste nur und zog sich das Trikot wieder aus. Hinata hatte dem blonden Chaoten bereits die Maße genommen. Oberkörperfrei saß er auf dem Stuhl. „Hinata, du bist ja echt fleißig.“ Fing er mit ihr ein Gespräch an. Sie nickte nur um ihn nicht ansehen zu müssen. Sie hatte wirklich Angst, demnächst in Ohnmacht zu fallen, also vertiefte sie sich schnell in die Arbeit. Tenten hingegen sah den Hyuuga planlos an. „Um ehrlich zu sein, weiß ich nicht wo wir anfangen sollen“ gestand sie ihm. „Sakuraaaa“ schrie die Brünnette schließlich und riss die Haruno aus ihren Gedanken. Sie drehte sich zu der Ama. „Mit was fängt man an?“ fragte sie durch den ganzen Raum. Genau diese Frage stellte sie sich auch die ganze Zeit. Sie kratzte sich am Kopf. Tenten lachte auf. „Du hast auch keinen Plan“ schloss sie daraus. Auch die Rosahaarige fing an zu lachen. Es war nicht nur dieses blöde Trikot. Sasuke machte sie nervös. Dann seufzte sie und sah wieder zum Uchiha. Er stand immer noch vor ihr und

wartete. „Ich denke, wir fangen jetzt erst einmal mit den Ärmeln an“ sagte sie ihm und lächelte ihm zu. Er zuckte nur mit den Schultern. War ihm schließlich egal. Er wollte nur ein ordentliches Trikot.

Sie griff nach ihren Utensilien und fing dann bei seinem rechten Ärmel an. Mit Nadeln stich sie in diese um sie anzuheben. Dabei war sie mehr als vorsichtig. Sie hatte noch nie mit einem echten Menschen gearbeitet. Sie hatte wirklich schiss ihn zu stechen. Dann nahm sie auch die Maße und schrieb sich alles ordentlich auf. Immer wieder zeigte sie ihm das Ergebnis und fragte nach seiner Meinung. Manchmal korrigierte er sie mit, kürzer oder etwas länger, bis es endlich saß, wie er es wollte. „Sakulein, zeig mal, wie du das mit Sasuke machst“ lächelte eine Klassenkameradin, die zu ihnen gekommen war und Sasuke nur lieblich anlächelte. „Ähm“ sagte sie wieder. „Oh das sieht ja toll aus, fühlst du dich wohl Sasuke?“ fragte sie und zupfte an seinem Trikot. Sakura sah blöd aus der Wäsche. „Ähm, könntest du aufhören, an dem Trikot zu ziehen?“ fragte die Haruno ruhig. Sasuke war mehr als genervt von ihren Berührungen. „Du störst Sakura bei der Arbeit“ meinte er dann genervt. Sie zuckte von seiner kalten Stimme zusammen. „Oh, ähm, wollte nur sehen, wie du das so machst“ sagte sie entschuldigend, wich jedoch nicht von seiner Seite. Sakura lächelte ihr lieb zu. Ihr merkte man es trotzdem an, dass sie genervt war. „Hast du es jetzt gesehen? Können wir weitermachen?“ Sie nickte und verschwand. Sakura seufzte erleichtert. Er war vielleicht wirklich unkompliziert, aber dafür waren seine Fan Girls anstrengend.

Dann setzte sie sich in die Hocke und kümmerte sich um seinen Saum. Hier blieb ihr ein Kommentar seitens Ino mal wieder nicht erspart. „Was machst du denn da unten bei Sasuke“ lachte Ino. Sakura errötete. Wie sollte sie es denn sonst richten? „Kümmere dich um deine Sachen“ sagte sie verlegen und hob sein Trikot wieder an. Sasuke grinste, als er merkte was die Yamanaka meinte. Die Position sah leicht pervers aus. Er sah, jedoch, dass sie sich konzentrierte und sparte sich auch einen Kommentar. Sie zupfte immer wieder an ihm herum und schien nicht ganz zufrieden zu sein. Nie hätte sie gedacht, dass es so schwer war. Skeptisch sah sie ihn an. Er besah sich im Spiegel. „Zu kurz?“ fragte sie hinter ihm. Er hob seine Arme hoch, grinste schließlich. „Etwas“ Beim Heben seiner Armen zog sich das Trikot hoch und man sah seine helle Haut. Sie seufzte angestrengt. Dann korrigierte sie es so lange, bis er ihr das Okay gab.

Hinata saß schon an der Nähmaschine und versuchte sich zu konzentrieren. „Sakura, wenn ich das abschneide muss ich da noch was beachten?“ fragte Ino sie verzweifelt. Sie hatte noch irgendetwas in Erinnerung, aber wusste es nicht mehr genau. Die Haruno schien selbst zu überlegen. „Drei oder Vier Zentimeter mehr dranlassen, damit du den Saum sauber verarbeiten kannst“ antwortete sie ihr genervt. Sie kam so echt nicht voran. Sie war noch lange nicht beim Schneiden. „Wie?“ fragte Ino blöd. Sie sah zum Uchiha der wieder neben ihr saß. Sie rechnete gerade erst die Maße aus. Ohne nachzudenken griff sie an Sasukes Ärmel, drehte es um und zeigte der Yamanaka was sie meinte. „Das, das meine ich. Du musst das miteinberechnen, sonst ist es kürzer als du es wolltest“ sagte sie jetzt gereizt. „Oh Mist“ kam es von Ino. Choji verdrehte die Augen. „Okay wir machen das jetzt Pi mal Daumen okay?“ richtete Ino das Wort schließlich wieder ihrem Partner. Der Junge schüttelte nur den Kopf. „Ach komm bitte, sonst müssen wir wieder alles von vorne machen“ bettelte die Blondine.

Er seufzte genervt. Sakura sah auf ihr Blatt. Jetzt war sie raus. „Soll ich dir helfen?“ fragte der Uchiha, als er ihren verzweifelten Blick sah. Sie nickte nur. Erklärte ihm, wie sie rechnen musste und da er gut im Kopfrechnen war sagte er ihr die Lösungen vor. Dann dongte es auch schon und wies an, dass der Kurs zu Ende war. „Na endlich“ ertönte Tentens Stimme. Sakura grinste nur auf ihren Kommentar. Das beäugte der Uchiha und unweigerlich schlich auch sich auf seinen Gesichtszügen ein leichtes Grinsen. „Wann soll ich wiederkommen?“ fragte er dann an die Rosaharige gewandt. Sakura richtete ihren Blick wieder auf ihn. „Erst wieder am Freitag, da haben wir das nächste Mal den Kurs“ Er nickte und stand schließlich auf. Tenten war schon lange aus der Türe.

Sasuke zog sich sein Trikot aus und streifte sich sein T-Shirt wieder über. Kaum hatte er es an, legte ihm Naruto einen Arm um. „Na, seid ihr auch bald fertig?“ fragte er Sasuke und grinste die Haruno an. Die erstaunt zu ihm sah. Überrumpelt klappte ihr die Kinnklappe runter. Sie wusste, dass Hinata eine ausgezeichnete Näherin war, aber dass sie so schnell war verwunderte sie. „Nein“ antwortete der Uchiha nur. Jetzt sah sie etwas enttäuscht zur Seite. „Aber Sakura strengt sich ziemlich an. Mein Trikot wird besser“ ergänzte er und ging dann auf die Türe zu. Das brachte sie wieder zum Lächeln. Bevor er ging schaute er sie noch einmal an. Sie packte gerade ihre Sachen zusammen.

„Ich habe so keine Lust mehr. Ich habe Choji auf Diät gesetzt. Nachher nimmt er noch zu und dann war alles umsonst“ erzählte die Yamanaka während sie am nächsten Tag in der Mensa frühstückten. „Du bist wirklich gemein Ino“ sprach die Hyuuga ruhig. „Und du bist viel zu schnell. Wir stehen neben dir wie komplette Idioten da“ meinte die Haruno beleidigt, als sie an Narutos Worte zurückdachte. „Warum?“ erschrocken sah sie zu ihrer Freundin. „Ich habe noch nicht mal angefangen“ mischte sich Tenten ein und biss in ihren Burger. „Naruto meint, ihr wärt schon bald fertig“ erzählte Sakura der Hyuuga das Gespräch mit dem Uzumaki. Hinata kicherte auf. Sie schüttelte den Kopf. „Ich habe zwar angefangen zu nähen, aber ich bin noch lange nicht fertig. Ich habe mit der Länge angefangen um mich langsam voran zuarbeiten, da muss er etwas falsch Verstanden haben“ Erleichtert hörte sie ihre drei Freundinnen aufseufzen. Überrascht sah sie zu ihnen. „Man wir hatten schon Angst, dass wir viel zu langsam sind“ lachte Ino und strich sich schließlich zufrieden durchs Haar. „Im direkten Vergleich sind wir das trotzdem“ mischte Tenten sich wieder ein. „Halt du dich da raus, du hast Neji gerade mal das Trikot angezogen und das hat eine ganze Stunde gedauert“ Ino schlug ein Bein über das andere und war auf Angriff aus. „Du machst mit Choji Pi mal Daumen, also bitte“ konterte Tenten genauso. Ino streckte ihr nur die Zunge entgegen. „Wie kannst du eigentlich so schnell sein, wenn du doch Naruto als Partner hast?“ wundert sich Sakura wieder. Hinata errötet. Sie hatte Narutos nackten Oberkörper vor Augen. „Ich- Ich- Ich“ Die Freundinnen verdrehten ihre Augen. Fing das schon wieder an. „Ich versuche einfach zu denken, dass er jemand anderes ist, aber das klappt nicht immer und dann muss ich auch manchmal eine kleine Pause machen, weil mir das alles so peinlich ist“ gestand die Hyuuga und richtete ihren knallroten Kopf gegen den Boden. „Vor allem zieht er ja nicht einmal sein Hemd wieder an“ lachte Tenten herzlich und hob und senkte ihre Augenbrauen provokant. Ino stieß der Hyuuga ganz leicht ihren Ellenbogen in die Seite und provozierte sie damit auch wieder. Sakura kicherte nur mit. „Sei du still, du kannst unseren wertigen Herrn Uchiha von oben bis unten abtasten“ schoss Ino nun gegen Sakura. Nun war es an ihr

verlegen weg zu schauen.

Jedoch in die falsche Richtung, denn er betrat eben mit Naruto und Neji die Mensa. Er grinste, während Naruto und Neji sich über etwas schlapplichten. „Du hast echt Glück mit Sasuke, er ist so schön unkompliziert und ruhig“ schwärmte die Ama wieder. Sakura sah skeptisch zu ihrer Freundin. „Stehst du jetzt auch auf ihn?“ fragte Ino wieder Taktlos. Tenten verdrehte nur die Augen. „Er ist nicht ganz mein Typ, aber von seiner Art her ganz nett“ gab sie schulterzuckend zu. Sakura seufzte nur. Damit bekam sie die Aufmerksamkeit ihrer Freundinnen. „Es ist zwar nicht seine schuld, aber ich komme nicht voran, weil seine Fan Girls uns immer wieder unterbrechen, oder meine Freunde immer was wissen wollen“ sagte sie genervt und sah schließlich zu Ino. Sie lächelte entschuldigend. „Dafür kannst du ihn betatschen. Also beschwer dich nicht“ Wieder streckte die Blondine ihr die Zunge heraus. „Das macht einen nur noch nervöser“ meinte die Hyuuga und Sakura musste unweigerlich zustimmen. Sie war wirklich nervös. Sie hatte mit ihm noch nie wirklich etwas zu tun gehabt und natürlich fand sie ihn sehr attraktiv und die Nähe zu ihm war einfach ungewohnt. Vorher hatte sie ihn immer nur von weiten gesehen und immer mal wieder von ihm geschwärmt. Ihm plötzlich so nah sein zu dürfen war schon eine Herausforderung.

„Kakashi hat sich mit der Sache echt gut aus der Affäre gezogen“ kam Naruto auf das Thema mit den Trikots zu sprechen. Neji grinste nur. „Hast du was anderes erwartet?“ Naruto exte gerade seinen Orangensaft. „Nö, er hat auch nur die falschen Trikots bestellt, weil er nicht einmal sein perverses Buch weglegen kann.“ Zuckte Naruto die Schultern. „Eben“ stimmte Neji ihm zu. Sasuke schwieg nur. „Hey Uchiha nervt dich die Sache denn nicht?“ fragte der Hyuuga an ihn gewandt. Sasuke schälte gerade sein gekochtes Ei und zuckte die Schulter. „Was bringt es sich aufzuregen? Wir können es jetzt auch nicht mehr ändern“ Musste er immer so gelassen sein? „Ja, Teme hat auch mit Sakura Glück gehabt. Sie ist kein Fan Girl. Hätte er Hime oder so abbekommen, würde ihm das Ganze auch nicht gefallen“ Da hatte Naruto auch recht. „Diese Tenten hat bisher nichts gemacht. Ich habe lediglich das Trikot übergezogen. Sie schien zwar nachzudenken, aber mehr ist dabei nicht rumgekommen“ meinte Neji nun genervt. „Tenten ist cool“ meinte der Uchiha schließlich. Neji machte nur ein „Tz“ dann fügte er hinzu. „Aber anscheinend im Nähen nicht begabt. Mein Trikot wird eine Katastrophe“ ärgerte er sich. Sasuke konnte sich auch hier nicht beschweren. Er sah, dass Sakura sich anstrengte und mehr verlangte er auch nicht. „Hinata ist echt super. Sie ist echt schnell und geschickt. Kein Wunder, dass Shizune sie gelobt hat. Das einzige was ich komisch finde ist, dass so ständig ein knallrotes Gesicht hat. Das kann doch nicht gesund sein“ Sasuke verdrehte seine Augen genervt. Dieser Idiot verstand es immer noch nicht. Auch Neji erwiderte nichts. War ihm recht, wenn er die Gefühle seiner Cousine nicht checkte.

Am Freitag gingen die Jungs schließlich wieder in den Nähkurs. Es nervte schon ein wenig. Das war eigentlich die Zeit in der sie Fußball spielen würden, stattdessen mussten sie sich bemessen und anstarren lassen. Sasuke saß bereits an Sakuras Tisch mit der Nähmaschine. Sie und ihre Freundinnen waren noch nicht da. Naruto hatte sich wieder das Trikot angezogen, damit Hinata nicht wieder stotterte. Neji saß gelangweilt an Tentens Platz und hoffte, dass sie diesmal erfolgreicher war.

Shizune ging zu jedem Mädchen und besah sich die Fortschritte. Natürlich bekam die

Hyuuga ein Lob, für ihre gute und schnelle Leistung. Naruto legte ihr daraufhin ein Arm um die Schultern und dann konnte sie sich nicht mehr halten und fiel vom Stuhl. Besorgt sah er sie an. „Alles in Ordnung?“ fragte er weiterhin besorgt. Da sie nicht reagierte nahm er sie in den Arm und schüttelte sie. „Hinata geht es dir gut?“ Alle besahen sich das Szenario. Sasuke entwich ein: „Vollidiot“ das brachte die Haruno zum Lächeln. „Bring sie ins Krankenzimmer du Honk“ wies ihm Ino schließlich an. Sofort tat er wie ihm befohlen. „Immerhin hat sie es einen ganzen Tag ausgehalten ohne Ohnmächtig zu werden.“ Lachte Ino wissend. Sakura wandte sich wieder Sasuke zu. Er sah immer noch zur Yamanaka. Automatisch ergriff sie seine Arme und streckte sie zusammen zu ihr aus um zu überprüfen, ob die Ärmel gleichlang waren. Laut den Maßen müsste das alles stimmen. Sie wollte sich jedoch sicher sein, bevor sie denn überflüssigen Stoff endgültig abschnitt. Da er mit dem plötzlichen Körperkontakt nicht gerechnet hatte zuckte er zusammen. Beschämt sah sie zu ihm. „Tschuldige“ entschloss sie sich zu sagen. „Hab`s nur nicht erwartet“ meinte er monoton und sah ihr zu. Sie nickte ihm zu.

„Sag mal“ sprach er sie irgendwann mal schwach an. Sie widmete ihm wieder ihre Aufmerksamkeit. „Kannst du den Saum am Hals auch lockern, das engt ziemlich ein“ meinte er und zog an diesem. Sie rutschte näher zu ihm und besah sich den Saum. Im ersten Moment bemerkte sie auch nicht, wie nah sie ihm dabei kam, da sie nach unten schaute. Er jedoch spürte ihren Atem an seiner Haut und ihm stieg ihr Duft in die Nase. Es machte es nicht gerade besser, dass sie plötzlich am Saum zog, dass zog ihn noch einmal näher zu ihr. „Okay, ich denke ich kann...“ fing sie an zu erklären, als sie ihren Kopf langsam wieder anhub um ihn anzuschauen, merkte sie wie nah er ihr jetzt wirklich war. Er sah sie fragend an. Sie hatte sich unterbrochen und war etwas errötet. Wie so oft machte sie ein „Ähm“ Er grinste sie an. Sie wich komischerweise nicht von ihm. Er jedoch auch nicht von ihr. „Was kannst du nun?“ meinte er frech Grinsend. Er konnte sie ja doch aus dem Konzept bringen. „Ich kann es lockern“ entschloss sie sich zu antworten und dann entfernte sie sich von ihm. „Okay, kannst du das gleich machen? Es stört ziemlich“ meinte er locker und zog ihn mit den Fingern wieder von seinem Hals. Sie nickte nur und holte sich eine Nadel. „Ich weiß nicht, vielleicht ist es doch besser, wenn du das Trikot anbehaltest, dann kannst du mit gleich sagen wann es besser wird?“ fragte sie unsicher. Er nickte nur. „Kein Problem“

Also rutschte sie wieder zu ihm und nun fing sie konzentriert an die Naht zu lösen. Ihr rutschte jedoch, da sie ihren Kopf gesenkt hatte immer wieder eine Strähne ins Gesicht. Immer wieder strich sie ihre Haare hinters Ohr. Sie bereute es, ihre Haare heute offen gelassen zu haben. Auch hatte sie natürlich kein Haargummi dabei. Als er ihre störenden Haare bemerkte, strich er ihr automatisch die Strähne aus dem Gesicht und ließ seine Hand an ihrem Kopf. Verunsichert sah sie auf. Sie berührte ihn schließlich auch die ganze Zeit. „Besser?“ fragte er nur grinsend. Sie lächelte leicht. „Danke“ Schließlich löste sie noch ein paar Nähte und zog den Saum von ihm weg. Wieder spürte er ihren Atem auf seiner Haut und ihren zarten Duft. Die Minuten zogen sich wie eine Ewigkeit für ihn in diesem Moment. „Besser?“ richtete sie dann die gleiche Frage an ihn. Er grinste darauf und nickte. „Viel besser“ Zufrieden nickte sie ihm zu. „Ich bin fertig“ hörten sie dann die Yamanaka fröhlich sagen und schauten Beide zu ihr. Choji atmete tief aus bevor er sagte. „Endlich“ „Jetzt nur noch alles fein nähen und du hast ein neues super Trikot made by Ino. Aber dafür brauche ich dich nicht“ Dann lachten alle los. Überrascht sah Sasuke zu der Haruno. Sie fing sich wieder.

„Wir sind dann auch fertig“ entgegnete sie ihm. Etwas enttäuscht war sie schon. Er nickte nur. „Ich werde das Trikot jetzt kürzen und dann musst du nur noch zur Anprobe kommen“ erklärte sie ihm lächelnd. Er lehnte sich auf seinem Stuhl zurück. „Was denkst du wie lange brauchst du dafür?“ fragte er sie sogleich. „Ich weiß nicht. Ich würde mich bei dir melden“ Sie strich sich wieder ihre Strähne hinter das Ohr. Er zückte sogleich sein Handy aus seiner Hosentasche. Überrascht sah sie ihn an. Er grinste ihr entgegen. „Ich gebe dir meine Nummer. Ich sehe dich nie auf dem Gelände, also schreibst du mir einfach, wenn ich vorbeikommen soll“ Sie machte ihm nach und kramte auch ihr Handy aus. Bevor er ihr jedoch seine Nummer gab meinte er wieder etwas ernster. „Aber eins musst du mir versprechen“ Sie schenkte ihm nur einen fragenden Blick.

„Und was?“ Sie konnte sich nicht wirklich vorstellen, was er wollte. „Du gibst meine Nummer niemanden. Überhaupt niemanden okay?“ Warum sollte sie das tun? „Natürlich nicht. Hatte ich auch nicht vor“ Er nickte nur, dann reichte er ihr sein Handy und sie speicherte seine Nummer. „Schreib mich mal an“ forderte er sogleich. Nach wenigen Sekunden las er die Nachricht. *Deine Nummer ist sicher ☺☺ * Er grinste sie an. Sie lächelte diesmal keck zurück. „Gut, also man sieht sich“ damit stand er auf, entledigte sich seinem Trikot und zog sich sein Hemd über, sofort verließ er den Raum. Sakura sah sich in dem Raum um. Neji, Kiba und noch zwei Jungs waren noch da. Dann war sie doch nicht so langsam.

„Echt schade, mir hat es echt gefallen mit Hinata zusammenzuarbeiten“ schmolte Naruto, als sie in der nächsten Woche wieder in der Uni waren. Zum Aufwärmen, rannten sie gerade ein paar Runden. „Ich muss heute wieder zu Tenten. Sei froh, dass Hinata so schnell ist“ seufzte Neji. „Ihr kommt überhaupt nicht voran oder?“ fragte der Uchiha trocken. Er hatte mit Tenten gesprochen und sie hatte sich über den Kurs bei ihm ausgekotzt. Neji zuckte mit den Schultern. „Tenten hat Sakura gefragt ihr zu helfen“ erzählte er schließlich. „Sakura ist super. Stimmt’s Sasuke?“ Er hnte nur. „Eigentlich mach Tenten überhaupt nichts, sie ruft jeden zwei Minuten Sakura und diese misst mich dann aus und macht alles“ erzählte Neji weiter. „Arbeitet sie überhaupt an meinem Trikot weiter?“ fragte Sasuke nun neugierig. „Kann sie ja nicht, weil Tenten sie die ganze Zeit stört“ erklärte er grinsend. „Na toll, so wird es ja nie fertig“ mischte Naruto sich ein. „Ich bin froh, dass niemand Hinata nach Hilfe fragt“ grinste der Uzumaki schließlich breit. „Tenten soll ihr Zeug selber machen“ sagte der Uchiha nun etwas gereizt. „Sie ist ohne Sakura aufgeschmissen. Sie kann echt überhaupt nichts. Letztens hat Sakura ihr zeigen müssen, wie die Nähmaschine angeht.“ Lachte Neji die Ama aus. Das brachte auch Naruto zum Lachen, obwohl er selbst nicht wusste wie die Maschine überhaupt funktionierte. „Na und. Das ist nicht mein Problem“ meinte der Schwarzhaarige schließlich und blieb dann langsam stehen und dehnte sich. Neji trat wieder zum Uchiha. „Sakura ist meine Rettung, also sei nicht so ein Arsch“ „Sie ist aber immer noch meine Partnerin und soll meine Trikots machen“ meinte er trocken und schnappte sich ein Fußball. Er kickte ihn hin und her. Neji verstand sein Problem nicht. „Sie wird schon rechtzeitig fertig, beruhig dich“ „Ich bin ruhig“

In den nächsten Wochen hatte er immer noch keine Nachricht von der Haruno. Hinata hatte dem blonden Chaoten schon sein zweites Trikot fertiggestellt und auch Ino war ziemlich schnell unterwegs.

Die Haruno verzweifelte langsam. Sie fing immer wieder an, an Sasukes Trikot zu

arbeiten, aber Tenten rief sie immer zur Hilfe. Deshalb hatte sie es immer noch nicht geschafft es fertigzustellen. Plötzlich leuchtete ihr Handy auf, welches sie neben die Nähmaschine gelegt hatte. Sie nahm es sich und schaute auf das Display. 1 Nachricht von Sasuke. Ihr Herz pochte. Sie hatte nicht erwartet von ihm als erstes eine Nachricht zu bekommen. **Kommst du voran?** Sie seufzte. Nein sie kam überhaupt nicht voran, weil Tenten einfach verzweifelte und sie konnte ihr einfach nicht Nein sagen. „Sakura, kannst du mir kurz helfen?“ erklang wieder die Stimme der Braunhaarigen. Sie seufzte und legte ihr Handy wieder beiseite. Dann hatte sie auch vergessen ihm zu antworten. Endlich konnte sie an seinem Trikot arbeiten. „Choji, das sieht einfach klasse aus“ hörte sie Inos Stimme. Die Blondine war auch wieder mit dem zweiten Trikot fertig geworden. Sie strich ihm glücklich über den Bauch. „Sehr schön, sehr schön“ lobte sie sich selbst weiter.

Sasuke saß in einer Vorlesung und langweilte sich. Er besah sich immer mal wieder seinen Display. Immer wenn er einer Nachricht erhalten hatte, öffnete er sie, aber es war immer Naruto, der ihm irgendein Schwachsinn schrieb. Warum antwortete sie ihm denn nicht? Sie nervte ihn. Andere Weiber würden ihm sofort zurückschreiben.

„Kommst du voran?“ fragte Hinata sie nach einer Weile. Schockiert sah die Haruno zu der Hyuuga. „Scheiße“ entfloß es ihr sofort. Sie hatte die Nachricht von Sasuke vergessen. Sie biss sich frustriert auf die Lippe. „Alles in Ordnung?“ fragte Hinata ihre Freundin wieder. „Ja, ich bin bald fertig, nur habe ich Sasuke vergessen zu antworten“ erklärte sie ihre Reaktion. Sie nahm ihr Smartphone in die Hand und tippte ihm sogleich eine Nachricht. ** Sorry, ich bin bald fertig. Es tut mir echt leid, aber ich konnte nicht immer an deinem Trikot arbeiten. Ist aber bald fertig. Versprochen** dann schickte sie die Nachricht ab. „Hast du etwa Sasukes Nummer?“ fragte Ino etwas zu laut. Choji grinste daraufhin. Natürlich hatten es auch die Fan Girls mitbekommen. „Du hast Sasukes Nummer? Oh Sakura bitte gib sie uns“ und dann ließen sie sie auch nicht mehr so schnell in Ruhe.

Kurz vor dem Ende setzte sich Choji zu ihr. „Hast du echt seine Nummer?“ fragte er neugierig. Sakura war gerade mit seinem Trikot fertig geworden und strahlte es glücklich an. Sie reagierte deshalb nicht sofort auf Ino's Partner. „Hallo Sakura?“ „Ja“ antwortete sie schließlich und legte den Stoff beiseite. „Ich habe dich gefragt, ob du wirklich Sasukes Nummer hast“? „Erstaunt blinzelte sie, bevor sie seine Frage bejahte. Er grinste. „Das ist ja ziemlich untypisch von ihm. Er ist da ein ziemlicher Psycho, wenn es um seine Nummer geht“ Sakura verstand nicht was das Problem war. „Warum?“ fragte sie schließlich. „Weil er seine Nummer niemanden gibt außer Naruto und Neji. Nicht einmal die ganze Mannschaft hat sie, weil er meint, dass er keine unnötigen Kontakte brauche“ Sakura zuckte die Schultern. „Ich habe sie auch nur unter der Bedingung bekomme, dass ich ihm verspreche sie nicht weiterzugeben, obwohl ich das sowieso nicht vorhatte“ Er nickte. „Dann scheint er dir wohl zu vertrauen“ Ihr Herz pochte bei seinen Worten schneller. Sie wusste nicht einmal, dass er so eine große Sache daraus machte. „Vor ein paar Jahren, hatte er schon einmal einem Mädchen seine Nummer gegeben und sie hat sie rumgereicht. Sein Handy hat ständig vibriert und geklingelt. Deshalb musste er auch seine Nummer wechseln“ lachte Choji als er sich an den genervten Uchiha erinnerte. „Oh, das wusste ich nicht“ sagte sie bedauernd. „Na ja, hat mich nur gewundert“ Dann vibrierte ihr Handy wieder **Gut. -Sasuke** „Dann pass lieber gut auf dein Handy auf“ Choji grinste vor sich her und

verließ den Raum.

Am Freitag hatte sie Sasuke eine weitere Nachricht geschrieben. Er sollte zur Anprobe kommen. Während sie auf ihn wartete fing sie bereits mit dem zweiten Trikot an. Dann verschwand sie nur um auf die Toilette zu gehen den Raum. Ihr größter Fehler war es ihr Handy auf dem Tisch neben der Nähmaschine liegen zu lassen. Ino half gerade der Ama, damit sie endlich mit ihrem ersten Trikot fertig wurde. Heimlich schlich sich Hime an Sakuras Platz und schnappte sich ihr Handy. Sie wollte nur schnell die Nummer von Sakuke kopieren, aber die Verschlüsselung machte ihr ein Strich durch die Rechnung. „Hey was machst du da?“ fiel der Hyuuga als erstes die Tat auf. Hinter ihrem Rücken versteckte sie das Handy und meinte nur. „Ich schaue mir nur Sasukes Trikot an“ Hinata sah sie skeptisch an. „Ist das Sakuras Handy?“ fragte dann eine weitere Studentin und entriss ihr das Handy. In dem Moment kam Sakura wieder zur Türe. Was war denn hier los? „Ich will seine Nummer auch“ schrien sie sich an. Sakura erkannte ihr Handy in den Händen von der Blondine. „Hey gebt mir sofort mein Handy zurück.“ Sie mischte in der Zickerei mit. Dann betrat auch schon Sasuke den Raum. „Lass los“ „Hört auf“ schrie Sakura dazwischen. „Nein, gib es mir“ und dann passierte alles ziemlich schnell. Sie schlug ihr das Handy aus der Hand und wie sollte es anders sein. Es folg natürlich sofort aus dem Fenster, welches geöffnet wurde um in der Pause durchzulüften. Geschockt sah die Haruno nur ihrem Handy hinterher, welches vom dritten Stock auf dem Boden landete und zerbrach.

Sasuke der die ganze Action nicht verstand, sah nur genervt zu der Haruno. Warum arbeitete sie denn nie an seinen Trikots? Dann hatte er schon die Mädels an der Backe. „Sasuke wir wollen auch deine Nummer haben“ „Es ist echt so gemein von dir. Ich habe dich bestimmt schon zehn Mal nach deiner Nummer gefragt und Sakura gibst du sie und mir nicht“ Sakura seufzte nur angestrengt, bevor sie einfach den Raum verließ. Er riss sich von seinen Fan Girls los und sprach wütend: „Was ist hier eigentlich los?“ „Ich habe ausversehen zu laut gefragt, ob Sakura deine Nummer hat und leider haben die Beiden mitbekommen, dass sie sie nun mal hat und naja. Jetzt liegt es auf dem Boden und ist höchstwahrscheinlich Schrott.“ Entschuldigend sah Ino zu Sasuke. Er verstand nicht ganz. „Du bist schuld, du hast es mir aus der Hand geschlagen“ keifte Hime die andere an. „Du hast Sakura zuerst das Handy gestohlen“ keifte sie zurück. Sasuke seufzte angestrengt. Jetzt hatte er die ganze Story verstanden. Also folgte er der Haruno.

Die Rosahaarige hob gerade ihr Handy vom Boden auf und toll, so ein verschrottetes Handy hatte sie auch noch nie gesehen. Sie wusste nicht warum sie auf einmal wütend auf den Uchiha wurde. Er konnte nicht wirklich was dafür. Sie sammelte die größeren Teile ihres Handys auf, als sie Sasukes Stimme vernahm. „Tut mir leid“ war das einzige was er sagte, als er sich zu ihr kniete. „Schon okay“ sagte sie, meinte es aber nicht so. Er sah sie nur stumm an. „Ich habe eine Verschlüsselung. Sie haben deine Nummer nicht“ erklärte sie ihm ruhig und sammelte weiter die Scherben auf. Er packte ihre Hand. „Darum geht's mir nicht“ Mit einem wütenden Gesicht sah sie ihn an. Sie wusste, dass er nicht schuld war, aber sie war einfach so sauer. „Worum denn dann? Ich brauche deine Entschuldigung jetzt auch nicht. Ich weiß, dass du nicht schuld bist, aber ich hab noch ein blöden zwei Jahres Vertrag auf das Handy und jetzt ist wegen den blöden Tussis kaputt und das alles nur weil ich deine blöde Nummer hatte“ machte sie ihrer Wut luft. Okay er hatte nun wirklich nicht erwartet, dass sie so

ausrastete. „Du bekommst meins“ sagte er schließlich ruhig. Er hatte trotzdem ein schlechtes Gewissen und schwor sich wirklich nie mehr überhaupt einem Mädchen mehr seine Nummer zu geben. Sie atmete tief durch und sah ihn an. „Ich will dein Handy nicht. Ich weiß, dass du nicht schuld bist“ wiederholte sie. Er grinste sie nur an. „Ich will es aber gut machen.“ Dann entnahm er ihr Handy und öffnete die kaputte Verkleidung. Er zog ihre Simkarte raus und legte sie in seine Hand. Dann setzte er sein Handy zurück und nahm sich seine Simkarte, bevor er schließlich ihre in sein Handy schob und es ihr reichte. „Sasuke das ist doch Schwachsinn“ sagte sie, während sie sein Handeln beobachtete. „Hey mein Handy ist um einiges besser als deins, also nimm es einfach an und die Sache ist vergessen, okay?“ Er grinste ihr zu. Er hatte überhaupt keine Ahnung warum er das gemacht hatte, aber er mochte sie einfach. Und sein Handy war ihm nun auch nicht so wichtig, er hatte keine Probleme sich ein neues zu leisten.

Er sah sie an. Ihre Wut schien entfliegen zu sein. „Danke“ hauchte sie ihm schließlich zu und umschloss sein Handy fester in der Hand. „Dann probieren wir jetzt mein Trikot an?“ fragte er sie und stand auf. Sie machte ihm nach und zusammen gingen sie wieder in den Nähraum. Zielgerichtet ging er auf ihren Platz und ignorierte die kreischenden Mädchen, die sich bei ihm entschuldigten. Er warf ihnen einen bösen Blick zu und sie verstummten. Es war wohl besser, wenn sie ihn eine Weile in Ruhe ließen. Er zog sich sein Trikot an und drehte sich schließlich zur Haruno um. Sie betrachtete ihn eine Weile und er beobachtete ihren Blick. Dann ging sie auf ihn zu und zupfte sein Trikot zurecht bevor sie lächelte. Sie war zufrieden. Es saß perfekt. Er besah sich im Spiegel und schien auch zufrieden zu sein. „Gute Arbeit“ hörte sie schließlich Shizune, die hinter ihnen lächelnd weiterging. „Dann hab ich ja nun doch mein Trikot, für das Spiel am Wochenende“ grinste er wieder. Sie nickte. Obwohl es ein Zufall war, dass sie ausgerechnet noch vor dem Freundschaftsspiel fertig wurde. Immerhin wusste sie nichts davon. „Ich mache dir dann die restlichen Trikots in den nächsten Wochen fertig“ Er nickte nur. Dann verabschiedete er sich wieder.

„Hast du dich beruhigt?“ fragte Ino sie vorsichtig, da sie wegen der Sache ein schlechtes Gewissen hatte. Sie nickte nur. Inos Blick fiel auf das Handy neben ihrer Tasche. „Oh schau mal Sasuke hat sein Handy liegen lassen“ Sakura folgte Inos Blick und sie konnte nicht anders als zu lächeln. „Denkst du wir kriegen seine Verschlüsselung raus?“ grinste sie fies und nahm sich sein Handy. Sakura schüttelte nur den Kopf. „Es ist nicht mehr sein Handy“ erklärte sie lächelnd. Die Blondine verstand nicht. „Er hat es mir geschenkt“ Sofort erhellten sich Inos Augen. „Echt jetzt? Du hast wirklich Sasukes Smartphone bekommen?“ Sakura nickte nur zustimmend. „Oh Sakura, vielleicht hat er da noch private Sachen drauf. Schau mal nach“ Die Haruno seufzte nur. „Er hat es natürlich zurückgesetzt“ Nun sah die Yamanaka etwas enttäuscht aus. „Zu schade“ Sakura konnte nicht anders als zu lächeln. „Er mag dich“ hörten sie dann Hinatas Stimme. Sie drehten sich zu ihrer Freundin. „Oh natürlich mag er sie. Immerhin tauschen sie doch so viel Körperkontakt aus“ kicherte Ino wieder. Sakura sah verlegen zur Seite. „Ihr spinnt doch“

Am Abend lag sie müde in ihrem Bett. Sie sah auf ihr Handy. Sie konnte nicht anders als zu lächeln. Dann nahm sie es sich. Sie öffnete die Bilder. Sie waren zum Glück alle noch da. Dann ging sie in die Kontakte. Sie waren auch noch alle da. Zufrieden grinste sie. Dann scrollte sie auf den Buchstaben S. Seine Nummer war nicht mehr da.

Wahrscheinlich hatte sie seine Nummer nicht auf die SIM sondern auf das Telefon gespeichert. Ihr entwich ein enttäuschter Ton. Wäre auch viel zu schön gewesen. Dann besah sie sich das Smartphone. Es war Makellos. War es neu? Oder ging der Uchiha nur wirklich sorgfältig mit seinen Sachen um? Ihre Gedanken hingen noch eine ganze Weile bei dem Uchiha.

„Ich habe echt keine Lust mehr“ meckerte Ino mal wieder als es am Freitag wieder hieß, in den Nähkurs zu gehen. Es langweilte sie langsam. Immer das gleiche und sie konnte Choji nicht mal mehr ärger, da er nicht mehr kommen musste. Sakura seufzte auch. Sasuke müsste auch nicht mehr kommen. Nur noch zur Bewertung und schließlich, wenn es sich seine restlichen Trikots bei ihr abholte. „Neji hat gemeint, sie würden ihre Trikots am Samstag bei diesem Freundschaftsspiel tragen“ grinste Tenten und war stolz auf ihr Trikot, welches sie nun wirklich nicht selbst erstellt hatte. „Hinata, hör endlich auf so fleißig zu sein“ hielt Ino schließlich Hinata davon ab, Narutos letztes Trikot fertigzustellen. Sie zuckte zusammen. „Er freut sich, aber immer so sehr, wenn ich fertig bin“ lächelte sie verliebt. „Ja, aber dann bist du ihn auch schneller los“ meinte die Ama schlau. Sie lächelte traurig. „Das passiert doch sowieso“ Sakura seufzte nun auch. „Dafür haben wir unsere Prüfung in diesem Kurs sicher“ munterte sie ihre Freundinnen auf. „Oh ja, ein Gutes hat es wirklich“ seufzte Tenten, bevor sie sich streckte. „Wollen wir morgen nicht shoppen gehen?“ wechselte Ino schließlich das Thema. Sie brauchte nach dem ganzen Stress endlich eine Belohnung. „Ich bin dabei“ schloss sich die Rosahaarige sofort ihrer besten Freundin an. Die Blauhaarige nickte auch zustimmend zu. Alle Blicke fielen auf Tente. „Oh nein, das tue ich mir nicht an. Ich gehe auf das Fußballspiel“ Ino verdrehte genervt die Augen. „Deine Mutter hat recht, du hast überhaupt nichts Weibliches an dir“ Die Ama verschränkte die Arme an der Brust und sah sie böse an. „Ich habe zwei Brüste, dass reicht“ konterte sie. Ino richtete ihren Blick auf Tentens Oberweite. „Wo sind sie denn?“ grinste sie dann. „Ich muss sie ja nicht so wie du raushängen lassen“ „Was man hat, kann man auch gerne zeigen“ grinste sie wieder. Dann sahen alle zu Hinata. Beschämt versteckte sie ihre Brust. „Hört auf“ sagte sie verlegen. „Mit Hinata kann ich jedoch nicht mithalten“ Sakura lachte nur los.

Endlich war der Tag vorbei. Das Wochenende konnte kommen Erschöpft ließ sich Sakura auf die Couch fallen. Sie nahm sich ihr Handy und prüfte ihren Kontostand. Würde dieser die morgige Shoppingtour überleben? Sie seufzte. Nein, es war eindeutig zu mickrig. Sie besah sich ihren Kleiderschrank. Er hatte aber wirklich neue Kleidung nötig. Dann klingelte ihr Handy.

Ist dein Kontostand auch so mies wie meiner? – Ino

Sakura konnte nicht anders als zu lachen. Sie schüttelte amüsiert ihren Kopf.

Meiner ist bestimmt noch mieser als deiner ☹

Wie oft soll ich noch sagen, dass ich nicht mitkomme? Hört endlich auf mich in eure Shoppinggruppe immer wieder einzuladen – Tenten

Wieder lachte die Haruno auf bevor sie tippte. * Komm schon mit* Keine Antwort. Dabei dachte Sakura immer sie war stur, aber Tenten konnte niemand zu irgendetwas

überreden, wenn sie nicht wollte. Tenten hatte bereits die Gruppe wieder verlassen. Ino konnte es jedoch nicht lassen und lud sie sofort wieder ein. Sakura konnte sich nicht halten, sie lachte laut los. Dann bekam sie plötzlich eine Nachricht von einer unbekannten Nummer. Überrascht öffnete sie diese.

Kommst du morgen zum Spiel? – Sasuke

Ihr Herz klopfte wild gegen ihre Brust. Sie lächelte dem Display zu. Er hatte ihre Nummer also noch.

**Hast du bereits ein neues Handy? *ignorierte sie seine Frage. Sie war überrascht. War er denn ein Geldscheißer?*

Ino, verdammt hör endlich auf – Tenten

Komm doch wenigstens einmal mit – Ino

Hinata hielt sich aus dem ganzen einfach heraus. Sie hatte bereits gelernt, dass Ino nicht lockerließ. Anscheinend waren all ihre Freunde Sturköpfe, bis auf Hinata.

Ja, Dobe kann mich ja sonst nicht nerven – Sasuke

Wieder grinste sie, bevor sie ihm jedoch antworten konnte, bekam sie schon die nächste Nachricht.

Kommst du jetzt? – Sasuke

Sie seufzte. Ihr war es unangenehm ihm abzusagen. Wie kam er eigentlich auf die Idee, dass sie vor hatte zu kommen? Sie war noch nie auf einem Spiel der Mannschaft. Das lag an ihrer Interesse, die sie nicht für den Sport aufbringen konnte.

Ich weiß noch nicht. Wahrscheinlich nicht, Ino plant eine Shoppingtour für morgen

Sie biss sich auf die Lippe und war gespannt auf seine Antwort. Es kam jedoch nichts mehr. Enttäuscht seufzte sie.

Hinata überrede du doch mal diese sture Frau – Ino

Hinata schreibt...

„Wenn ich aber nur eine Minute vom Spiel verpasse, dann bist du erledigt“ keifte Tenten Ino an, die es nach etlichen Versuchen doch geschafft hatte Tenten zu der Shoppingtour zu überreden. Sakura nervte die ewigen Streitereien und Hinata schwieg nur wie immer. Dann zog Ino Tenten bereits in eine Modefiliale. Tenten bekam wohl eine Typveränderung à la Ino. Die Arme.

Sasuke packte seine Sporttasche. Er hatte heute echt schlecht geschlafen. Sein Handy vibrierte bereits seit 7 Uhr.

Jo Teme, wir sind alle schon da, wo bleibst du denn?

Der Uchiha sah auf die Uhr. Er hatte doch noch eine halbe Stunde Zeit? Er ließ sein Handy in die Hosentasche gleiten, bevor er die Türe hinter sich schloss.

Das Training vor dem Spiel begann wie so oft mit einer Aufwärmrunde. Es waren bereits ein paar Zuschauer da. Vor allem seine Fan Girls. Das nervte ihn bereits.

Zusammen mit Naruto kickte er den Ball immer wieder hin und her. „Ich habe gestern Hinata gefragt ob sie kommt, aber sie hat mir nicht geantwortet“ erzählte er ihm. Naruto sah geknickt aus. „Kommt den Sakura?“ fragte er sogleich. Sasuke verneinte jedoch nur. „Hast du sie denn gefragt?“ entgegnete der Uzumaki sauer. „Hab ich. Sie ist shoppen“ Naruto kratzte sich den Kopf. „Verstehe echt nicht, wie man den ganzen Tag einkaufen kann“ Der Uchiha zuckte nur mit den Schultern. Verstand er auch nicht.

Kurz bevor das Spiel anfang, kamen immer mehr Besucher. Die meisten waren um die 20 Jahre. Vor allem Mädchen hatte sich an dem Nachmittag dorthin begeben. Sie feuerten ihre Favoriten an. Aber auch ein paar interessierte Jungs waren da um sich das Spiel anzuschauen. Naruto sah sich die Menge an. Sie standen schon auf dem Feld und wärmten sich wieder auf. Dann hörten sie eine schrille Stimme die sie in letzter Zeit häufiger gehört haben. „Choji, Kumpel wehe du lässt nur ein einziges Tor rein“ schrie Ino. Tenten hatte die Mädels nach der anstrengenden Shoppingtour am Arm zum Fußballstadion gezerrt. Erfreut wank auch sie ihnen zu. Choji musste bei Inos Anblick grinsen. Sie wank ihm grinsend zu und hob dann schließlich ihren Daumen hoch und schrie weiter. „Du siehst super toll aus in unserem Trikot“ jubelte sie weiter und auch die Haruno musste grinsen, als sie Sasuke ansah. Er sah ebenfalls zu den Zuschauern. Ein leichtes Grinsen entflohm ihm, als er Sakura erkannte. Sie lächelte ihm zu, dann wand er sich wieder ab. „Hey Mädels, Hinata ich bin hier“ wank der Chaot grinsend. Die Hyuuga errötete, hob schließlich ihre Hand und wank ihm ebenfalls zu. Narutos Laune stieg rasant. „Wir machen sie platt“ schrie er und dann hob er beide Daumen nach oben. Sakura war die erste die seine Geste erwiderte. „Das wollen wir doch hoffen“ schrie sie schließlich zurück. Bevor die anderen Mädchen ihr nachmachten die auch ihren Daumen nach oben zeigten. Dann kam die andere Mannschaft aufs Spielfeld und es wurde ernst.

Sie stellten sich auf ihre Position. Choji stand im Tor und grinste gespannt. Rock Lee und Shino standen in der Verteidigung. Neji, Shikamaru und Naruto waren die Stürmer. Sasuke stand an der Mittellinie und war somit der Mittelfeldstürmer. Eine Münze wurde geworfen und Sasuke hatte anscheinend den Anstoß. Dann ging alles ziemlich schnell. Sasuke passte dem Uzumaki zu, welcher sofort auf das Tor zu rannte, gefolgt von Sasuke und Neji. Shikamaru blieb weiter hinten. Doch die Torchance vergeigte der blonde Chaot, da ihm der Ball abgenommen wurde. Die gegnerische Mannschaft hatte somit den Ballbesitz für sich beansprucht und liefen auf Choji zu. Doch sie hatten die Rechnung ohne Shikamaru gemacht, der ihnen den Ball vor den Füßen wegkickte. Zum Glück stand da bereits Rock Lee, der ihn geschickt annahm und etwas vorrannte um den Ball schließlich dem Uchiha zu passen. Dann fiel bereits das erste Tor. Die Masse jubelte und die Mädchen schrien Sasukes Name immer lauter. Genau deshalb mochte die Haruno auch keine Fußballspiele. Es war immer so laut und das Gekreische der Frauen ging ihr mächtig auf die Nerven. Trotzdem musste sie lächeln, als sie sah wie der Uchiha sich über das Tor welches er eben geschossen hatte freute. Naruto sprang seinen Kumpel sofort an und auch Neji und Shikamaru sprangen freudig auf ihn zu. Dann ließen sie jedoch von ihm ab. Im weiteren Verlauf kassierten sie dennoch ein Tor und Ino steigerte sich hinein. „Choji was soll der scheiß“ schrie sie ihm zu, welches jedoch bei dem Gekreische von den Fans der anderen Mannschaft unterging. Tenten war nicht weniger enttäuscht, doch die Jungs waren weiterhin motiviert.

Gerade flog Naruto mal wieder zu Boden. Hinata zuckte jedes Mal auf, als ihr Schwarm hinfiel und sah ihm mitleidig entgegen. Er rappelte sich jedoch immer wieder auf. „Ich glaube das Trikot von Naruto überlebt dieses Spiel nicht“ lachte Tenten schließlich und ihr Blick flog zum Hyuuga weiter. Dann erklang schon der Pfiff zur Halbzeit. Etwas außer Atem setzte sich der Uchiha auf die Bank und nahm sich seine Wasserflasche aus dem er einen Schluck trank. „Man, das wird knapp“ seufzte Shino genervt und ließ sich neben den Schwarzhaarigen nieder. „Wir reißen das wieder rum“ grinste der blonde Chaot optimistisch und schien Feuer und Flamme zu sein. Neji setzte sich nur in die Hocke und sah auf die Zuschauer. „Hast du nicht gesagt Hinata würde nicht kommen?“ fragte er den Uzumaki erstaunt, als er seine Cousine sah. Naruto zuckte mit den Schultern. „Ist doch toll, dass sie doch gekommen sind“ grinste er weiter. Dann ging es wieder um das wesentliche. „Du solltest dich auf das Spiel konzentrieren, du fällst zu oft zu Boden“ mischte sich Shikamaru ein. „Hey, das passiert. Ich bin mit vollem Körpereinsatz dabei, nicht so wie du“ konterte Naruto wieder und besah sich sein Trikot, welches bereits mehr grün und braun, als weiß war. „Wäre Hinata nicht so nett, würde sie dich umbringen, so wie dein Trikot nach nur einem Spiel Aussicht“ grinste Neji wieder. „Sei froh, dass du nicht Ino als Partner hast“ kam es nur genervt von Choji. „Die würde dir dein Leben wirklich zur Hölle machen“ „Hey Uchiha, Sakura ist übrigens auch da“ Neji zeigte mit den Fingern auf eine bestimmte Gruppe. Er hntte bevor er sagte: „Hab sie schon gesehen“

Dann ging es nach der kurzen Erholung bereits weiter. Trotz dessen, dass es nur ein Freundschaftsspiel war, gaben sich die Fußballer große Mühe. Immerhin repräsentierte sie auch die Schule. Es stand jedoch immer noch unentschieden. Die Zeit wurde knapp. Naruto hatte während der Zeit ein Tor erzielt, aber dann hisste der Schiedsrichter die Fahne. Abseits. Tenten ärgerte sich maßlos und auch Ino stampfte zornig mit dem Fuß. Sakura musste sich eingestehen, dass sie auch unbedingt als Gewinner den Platz verlassen wollte. Doch Sasuke konnte kein Tor erzielen. Kurz bevor er am Tor angelangt war und schießen wollte, nahm man ihm immer wieder den Ball ab. Ihre Verteidigung hatte in der zweiten Halbzeit jedoch auch zu kämpfen. Gerade war der Ball wieder gefährlich nah, am Tor. Der Gegenspieler schoss, doch Choji schaffte es den Ball abzuwehren. Er besah sich seine Mannschaft, langsam mussten sie sich wirklich in den Hintern beißen. Er sah zu Shikamaru der freistand. Eigentlich wollte er dem Uchiha passen, doch dieser wurde ständig gedeckt. Die gegnerische Mannschaft wusste anscheinend ebenfalls wer die größte Konkurrenz war. Shikamaru hielt den Ball und rannte vor. Auf der anderen Seite grinste ihm der Uchiha entgegen. Mit einem nicken deutete Sasuke ihm an zu passen. Der Pass glückte auch, doch desto näher Sasuke dem Tor kam, desto mehr Hindernisse in Form von Spielern sammelten sich vor dem Tor. Er riskierte es, doch verschoss. Genervt fuhr er sich durchs Haar. Wieso saßen seine Schüsse heute nicht? „Teme, man“ schrie Naruto nur enttäuscht und auch Shikamaru schüttelte den Kopf. Heute wollte echt nichts klappen.

Sakura drückte mittlerweile schon die Daumen. Sie wurde immer nervös, wenn Sasuke sich dem gegnerischen Tor näherte und drückte stärker die Daumen. Auch ihr entfloß ein enttäuschtes Geräusch, als der Ball neben dem Tor landete. „Von wegen euch interessiert Fußball nicht. Ihr seid mehr im Spiel drinnen als ich“ erklang die Stimme der Ama, als sie Sakura ansah. Diese sah nur verlegen aufs Feld. „Natürlich sind wir aufgebracht. Es geht um unsere Jungs, die unsere selbstgenährten Trikots tragen. Wie

kann uns das da nicht interessieren?“ erklärte Ino die wieder schrie. „Auf jetzt Jungs, macht es endlich rein“ Naruto der die Stimme der Yamanaka erkannte nickte wieder. Die letzten Minuten vom Spiel zogen sich. Gerade hatte Rock Lee den Ball und lief vor. Sasuke wurde wieder verteidigt. Naruto lag mal wieder auf dem Boden und Shikamaru schwächelte langsam. Rock Lee passte zu Neji, Neji zu Shikamaru, dieser suchte sofort den Blickkontakt zu Sasuke. „Mach ihn selbst rein“ schrie Sasuke schließlich. Er hatte schon zu viele Torchancen vergeigt. Doch er passte ihm dennoch den Ball. Eine letzte Chance, dachte der Uchiha. Er musste ihn jetzt einfach reinhauen. „Sasuke, los jetzt“ hörte er auf einmal. War das die Haruno? Konzentriert wimmelte er dann den Spieler ab und schoss. Der Torwart fiel zur Seite und dann hörte er ein Gejubel. Naruto schmiss sich ihm wieder in die Arme, gefolgt vom Hyuuga und Rock Lee. „Gut gemacht Teme.“ Er richtete seinen Blick zu der Haruno. War das nicht ihre Stimme gewesen? Sie lag gerade Ino im Arm und schien sich zu freuen. Er grinste. „Wir sind die Sieger Schalalala“ sang Naruto bereits fröhlich. Wie erwartet gelang es den Gegner nicht in den letzten Minuten das Ausgleichstor zu schießen. Somit gingen sie doch als Sieger raus.

„Jipiii“ erklang es dann zum ersten Mal von der ruhigen Hyuuga. Alle sahen sie zufrieden an. Sie errötete leicht, als sie dir Blicke ihrer Freunde bemerkte. „Wir haben gewonnen“ lächelte sie dennoch. „Jap, das haben wir“ stimmte Ino glücklich zu. „Super Spiel.“ Meinte Sakura nur. „Naja, in zwei Wochen müssen sie aber besser sein. Das wird nicht leichter“ erklärte Tenten schließlich und ließ sich auf die Bank nieder. Sie sah in fragende Gesichter ihrer Freundinnen. „Na das war nur ein Freundschaftsspiel. Das Spiel das ansteht wird um einiges Schwieriger. Sasuke darf sich dann keine Fehlschüsse erlauben, Naruto sollte nicht so oft hinfallen und Shikamaru sollte an seiner Kondition arbeiten.“ Meckerte Tenten sofort. „Hey du Miesmacher, beruhig dich. Das schaffen sie schon“ grinste Ino und legte eine Hand auf Tentens Schulter. „Ich fand sie super“ äußerte Hinata wieder lächelnd. Sakura nickte ihr zustimmend zu. Sie wusste ja gar nicht, dass es auch Spaß machen konnte zuzusehen. Sie hatte richtig mitgefiebert.

„Wir haben es geschafft“ grinste Naruto und zog sein Trikot aus, als er in der Kabine ankam. Sasuke setzt sich erst einmal hin. Er war nicht so zufrieden. „Das war echt knapp“ meinte auch Neji nicht vollkommen zufrieden. „Sieg ist Sieg“ kam es erschöpft vom Nara, der nur froh war, dass es endlich vorbei war. Man er war aus der Form. Er sollte das Training langsam echt ernster nehmen. „Wir hatten heute einfach die Kraft der Jugend nicht bei uns. Wir müssen härter trainieren und aus unserem Körper neue Kraft schöpfen“ meinte Lee voller power. Shikamaru verdrehte die Augen. „Du solltest mehr trainieren, wohin bist du überhaupt gesprungen, als ich drei Spieler alleine abwehren musste“ meckerte Shino sogleich. „Bist du überhaupt einmal an der Mittellinie gewesen?“ konterte Lee nun verärgert. „Das ist nicht mein Bereich“ zuckte Shino nur die Schultern. „Was war eigentlich mit dir los Sasuke? So viele Fehlschüsse hattest du lange nicht“ Der Uchiha seufzte nur. Keine Ahnung was los war. Er war nicht fit. „Sasuke hat uns den Arsch gerettet“ verteidigte Choji seinen Kumpel. Kakashi betrat die Kabine. Er grinste zwar über den Sieg, doch man sah ihm dennoch an, dass auch er nicht vollkommen zufrieden mit der Leistung seiner Jungs war. „Ich würde gerne sagen gute Arbeit, aber irgendwie wart ihr nicht in Form heute“ sprach er zu seinem Team. Allgemeines Seufzten erfüllte den Raum. „Naruto, wie oft wolltest du noch hinfallen?“ fing Kakashi schließlich an. „Und du Shikamaru, hast wohl selbst

gemerkt, dass du an deiner Kondition arbeiten musst“ Dann sah er zu Sasuke. „Von deiner Präzision haben wir heute leider auch nicht viel gesehen Sasuke“ Er klatschte in die Hände. „Noch zwei Wochen Jungs. Ich will euch in Topform sehen“ Alle nickten ihrem Coach zu. „Trotzdem gut gemacht. Lasst euch feiern. Am Montag, will ich euch aber fit sehen“ damit verließ er den Raum. Die Jungs waren K.O. „Der Coach hat recht“ meinte Naruto schließlich ernst. Alle nickten ihm zu.

„Aber trotzdem bin ich dafür, dass wir Feiern gehen“ grinste er sofort. Neji und Sasuke konnten nur ihren Kopf schütteln.

Als sie die Kabine wieder verlassen hatten und Richtung Ausgang steuerten. Riefen Sasuke eine Haufen Mädchen zu.

Aber auch Neji und Naruto konnten sich nicht beklagen mit ihren Fans. Naruto und Sasuke standen schon am Ausgang als sie sich umdrehten. Wo war der Rest den hängen geblieben? Sofort schmiss sich jemand an Sasukes Hals. „Karin“ entkam es ihm überrascht. „Oh, Sasuke du warst einfach spitze“ er legte ihr nur grinsend einen Arm um. „Geht ihr noch feiern?“ fragte sie fröhlich. Dazu konnte der Schwarzhäarige nur grinsen. „Super dann komme ich mit“

Ino hatte Choji abgefangen und hatte ihn umarmt. „Du warst klasse Choji. Naja das eine Tor hätte jetzt auch nicht sein müssen, aber gut“ Er wollte genervt sein, doch die Yamanaka war manchmal einfach zu süß. „Ich stell dich mal ins Tor“ sagte er jedoch gelassen. Sakura trat zum Nara. Er durfte sich bereits von Tenten anhören, wie schlecht seine Kondition war. Die Haruno zog den armen Mann nur weiter. „Du warst spitze“ pushte sie wieder sein Ego. Es nervte, aber er konnte nicht anders als zu grinsen. Hinata war zu ihrem Cousin gegangen. Naruto war einfach an ihr vorbeigeschritten. Irgendwie enttäuschte sie das. „Ihr wart toll“ gab sie dann kund. Neji legte seinen Arm um seine Cousine und zog sie dankend zu sich. „Danke Cousinchen“ sagte er grinsend. „Geht ihr noch wohin?“ fragte Ino, als sie schließlich bei Naruto und Sasuke ankamen. Choji nickte nur. „Aber keine Burger für dich“ damit strafte sie Choji indem sie mit dem Finger vor der Nase rumfuchtelte. Neji lachte sich ins Fäustchen. „Pommes?“ zog er sie auf. Sie schüttelte nur den Kopf. „Wird da jemand auf Diät gesetzt?“ mischte sich Karin ein und bekam nun die Aufmerksamkeit der Mädchen. Die Mannschaft kannte sie schon. Es war ziemlich komisch, aber sie gehörte zu der Schule gegen die Kakashis Mannschaft in zwei Wochen spielen würde. Besser noch, sie war Cheerleaderin und trotzdem fieberte sie immer für Sasuke mit.

Sakura passte es gar nicht, dass Sasuke seinen Arm um ihre Schulter gelegt hatte. Das sah so vertraut aus, deshalb sah sie auch schnell zur Seite. „Natürlich, hast du mal auf ihre Trikots geschaut, die haben wir genäht. Sind sie nicht toll? Und Choji muss auf jeden Fall für die nächsten Jahre in dieses Trikot passen“ erklärte Ino stolz. Dann spürte sie, wie Choji ihr einen Arm umlegte. „Ino braucht immer Bestätigung, also musst du jetzt nicken, Karin“ zog er sie wieder auf. Naruto machte es nun auch nach, er legte seinen Arm um Hinata, die wie bei jeder Berührung errötete. „Echt jetzt, Hinata ist die Beste von allen“ Dann kam auch schon Neji dazu und legte der Haruno einen Arm um die Schulter. „Nö ist sie nicht. Sie ist vielleicht schnell, aber Sakura ist tausend Mal besser“ Als Tenten das hörte sagte sie entsetzt. „Hey ich bin deine Partnerin“ Dann haute sie ihn. Er rieb sich die Stelle. „Ja, aber sei mal ehrlich. Sakura hat mir mein Trikot gemacht“ Wieder haute sie ihn. „Nein, sie hat doch nur...“ kurz schwieg sie. „Na gut. Okay. Hast recht“ Verlegen kicherte die Haruno und sah zu Neji. „Danke“ flüsterte er ihr zu sie nickte nur und flüsterte zurück: „Keine Ursache“ Sasuke

konnte nicht anders, als zu der Haruno zu sehen. Er wand sich schließlich ab und meinte „Wollten wir nicht etwas trinken gehen?“ „Trinken, Trinken, Trinken“ machten die Jungs schließlich und zogen die jungen Frauen mit sich.

Sakura hatte keine Ahnung, wie sie jetzt in der Bar gelandet war. Sie verstaute ihre Einkaufstüten unter dem Tisch. Sie hatte sich neben Neji gesetzt, der ihr den ganzen Weg lang den Arm um die Schulter gelegt hatte. Da Tenten ihn böse ansah, hatte er prompt seinen anderen Arm auf die Ama gelegt und grinste zufrieden. Deshalb saß sie nun auch neben ihm. Ino war als erstes in die Bar marschiert. Sie hatte sich einfach einen Tisch ausgesucht und niedergelassen. Choji hatte sich neben sie hingesetzt. Danach folgten Tenten, Neji, Sakura und gerade wollte Hinata sich neben die Haruno setzen, da platzierte sich Karin mit Sasuke neben die Haruno. Empört sah sie zu der Rothaarige. Diese ignorierte sie, hatte nicht einmal gemerkt, dass die Hyuuga vorhatte sich zu setzen. „Hey, da wollten wir hin“ mischte sich Naruto dann schließlich ein, der bemerkt hatte, dass Hinata zusammengezuckt war. „Setzt dich doch einfach daneben hin Dobe“ Naruto schmolte. Dann fingen die Gespräche an.

„Sasuke ist nun mal besser als du!“ stritten sich Tenten und Neji bereits die ganze Zeit. „Und dann fragst du dich, warum ich Sakura lieber mag als dich“ Die Haruno grinste nur. Neji hatte ihr ein Arm umgelegt als Bestätigung. Gespielt zeigte die Haruno ihrer Freundin die Zunge. Die Ama verschränkte nur sauer die Arme vor der Brust. „Choji, keine Pommes sagte ich“ „Nur eine kleine Portion“ meckerte er sie an und bestellte sich diese. Hinata schwieg verschüchternd. Sie saß etwas weiter weg von ihren Freundinnen und konnte unmöglich mit Naruto sprechen. Dieser redete auf Sasuke ein. „Wir machen sie locker fertig“ widersprach Naruto ihm mal wieder. „Unterschätz Juugo und Suigetsu ja nicht“ mischte sich Karin immer mal wieder ein. Sasuke bestätigte dies nur nickend. „Ist Juugo immer noch in der Verteidigung?“ mischte sich Neji plötzlich ein. Karin schwieg. Sasuke fiel auf, dass der Hyuuga schon wieder der Haruno einen Arm umgelegt hatte. „Ist doch egal“ meinte Shino schließlich. „Das ist nicht egal, der ist so riesig an den kommst du nicht vorbei.“ Erklärte der Braunhaarige. Sakura sah zu der Hyuuga. Sie sah es ihr an, dass sie sich unwohl fühlte. „Ach das wird schon irgendwie klappen“ grinste Naruto. „Du bist ein unverbesserlicher Optimist“ kam es von Shikamaru, der bisher ruhig drangesessen ist. „Also Karin, ist Juugo nun in der Verteidigung?“ fragte Rock Lee schließlich Neugierig. Sie machte nur die Deutung, dass ihr Mund verschlossen sei. Sasuke legte der Rothaarigen grinsend den Arm um die Schulter, dabei strich er an Sakuras Schulter und berührte mit seinen Fingerkuppen ihre Haut. Bei der Berührung sah sie zu ihm, aber er reagierte nicht auf sie und redete weiter mit dem Uzumaki. „Sag mal, wirst du mit Sasukes Trikots bald fertig?“ richtete der Hyuuga wieder das Wort an die Rosahaarige. „Ja klar, ich bin bald fertig“ lächelte sie. Sie wusste was er fragen wollte. „Kannst du dann deiner Freundin bei meinen helfen?“ Tenten schien wieder empört zu sein. „Ich kann das sehr wohl alleine. Nur dauert es halt länger“ „Das dauert nicht länger du wirst nie fertig“ widersprach er ihr. „Sag mal Arschloch, dann hilf mir doch“ wurde sie jetzt wütend. „Warum ich denn? Sakura ist doch bald mit Sasukes fertig“ rechtfertigt er sich. „Du nutzt Sakura aus“ Der Rosahaarige war das nun unangenehm. Entsetzt sagte er „Was?“ Dann sah er wieder zur Rosahaarigen. „Ich nutze dich wirklich nicht aus. Du hast richtig viele Sympathiepunkte dafür bekommen. Ich mag dich sogar am liebsten von allen anwesenden hier, ausgenommen Hinata natürlich“ Er grinste sie schelmisch an. Sakura kicherte nur.

Der Uchiha sah nur mal wieder zu Neji. „Du bist ein Schleimer mehr nicht“ entgegnete die Ama beleidigt. „Hey ich bin nur loyal zu der Person, die mich aus der Scheiße zieht“ „Ich bin die Person die dich aus der Scheiße zieht, du Idiot“ Er grinste Tenten an. „Teni, wenn ich fragen zum Sport habe, wende ich mich an dich, aber mein Trikot lege ich lieber in diese Hände.“ Damit nahm er die Hand der Haruno und grinste weiter. Hinata beobachtete ihren Cousin. Er hatte den Arm um Sakura gelegt. Ziemlich untypisch für ihn. Trotzdem redete er die ganze Zeit mit Tenten. Er zog sie auf. Wissend lächelte sie ihn an. Dann lachte Neji los, Tenten hatte wahrscheinlich wieder eingeschnappt ihm kontra gegeben. Sakura amüsierte sich hingegen auch ziemlich. „Also so viele Komplimente habe ich die letzten Jahre nicht erhalten“ grinste sie. Sie wusste sehr wohl, was Neji da vorhatte. Und es klappte anscheinend auch. Dann zog Neji die Haruno näher zu sich und flüsterte ihr etwas ins Ohr. Sie konnte sich nun nicht vor Lachen halten. Der Hyuuga grinste nur wieder. „Hey Saku, was lachst du hier so rum? Was hat Neji zu dir gesagt?“ fragte Ino nun, als sie aufgehört hatte Choji, jedes Pommesstück aus der Hand zu legen. Sie musste bei Sakuras Anblick selbst grinsen. Der Hyuuga machte nur „Psscht“ und sah belustigt zu der Haruno. „Das kann ich nicht wiederholen“ sagte sie weiterhin lachend. „Bestimmt wieder über mich“ schmolte Tenten. Auf ihren Blick fingen die Beiden wieder an sich zu kugeln. „Hey was lacht ihr?“ grinste nun auch Naruto die Beiden an. Sakura hielt sich den Bauch. Sasuke sah nur skeptisch zu den Beiden. Er würde es auch nur zu gerne wissen. Als sie Sakura wieder beruhigt hatte und nach ihrem Bier griff, sah Neji sie wieder belustigt an. Das brachte sie wieder zum Lachen. „Man, hör auf“ sie kugelte sich wieder. „Sakura, Neji sagt schon“ grinste nur auch Choji. Neji schüttelte nur den Kopf. „Ist unser Geheimnis“ Die Haruno riss sich zusammen, aber Neji konnte wieder nicht an sich halten. „Du bist doch betrunken“ lachte die Haruno nun wieder. Sie hatten zwar nur Bier getrunken, aber das machte bekanntlich auch heiter. „Hey ihr seid gemein“ „Okay, okay passt auf“ meinte Neji nur und Sakura schüttelte nur den Kopf. Das konnte er doch jetzt unmöglich allen sagen. Er bepissste sich jedoch wieder. „Ihr seid beide Betrunkene“ grinste Shikamaru nur. Sakura schüttelte den Kopf und zeigte nur auf den Hyuuga. „Ich muss weg von dir“ sagte die Haruno und stand auf. Er lachte wieder. „Komm schon, du fandst das auch mega lustig“ Sie grinste nur. Zusammen mit Hinata und Ino lief die Haruno an die Bar. „Was war?“ fragte die Blondine sogleich. Sakura schüttelte nur den Kopf. „Das kann ich euch nicht sagen“ Ihr entfloß ein Grinsen. Als sie wieder zurückkamen sahen sich die Beiden wieder grinsend an. „Jetzt sagt es halt. Was hat Neji dir gesagt?“ mischte Karin sich ein. „Es ist nicht das was ich gesagt habe, es ist das was sie gedacht hat“ Empört sah sie ihn an. „Du hast das doch auch gedacht“ meinte sie nur empört. „Natürlich, aber ich habe nicht erwartet, dass du auch so denkst“ Sie konnten sich wieder nicht einkriegen und Sakura zuckte nur die Schultern. „Sakura, ich weiß jetzt alles über dich“ meinte er bis er wieder anfangen zu lachen. „Jaaaaa, ich über dich auch“ Dann reichte er ihr die Hand. „Wir nehmen das mit ins Grab“ Sie nickte bevor sie einschlug. „Auf jeden Fall“

„Okay, euch Beide setzten wir auseinander.“ Neji und Sakura hatten sich dann wieder beruhigt. Ino hatte die Haruno zu sich an den Rand gesetzt. Immerhin konnte sie sich jetzt mit Hinata unterhalten. Es wurde spät, sodass sie langsam gingen. Neji übernahm Sakuras Rechnung, als Dank für das Trikot und damit sie weiterlachen konnten.

Am Montag war das Wochenende schon wieder vergessen. Die jungen Frauen waren

wieder an den Trikots zu schaffen. Natürlich half die Haruno der Ama. Sie sprach die Rosahaarige immer wieder nach dem was Neji ihr gesagt hatte an, doch Sakura wank nur ab und meinte es war im Endeffekt gar nicht so lustig, dass sie nur zu tief ins Glas geschaut hatten. Trotzdem bemerkte die Haruno, dass Tenten es ziemlich beschäftigte Sie merkte, dass sie Interesse an Neji zeigte. Da hatte sie Glück. Sakura hatte da ein paar Problemchen mehr. Ihr ging diese Karin nicht aus dem Kopf. Sasuke hatte den ganzen Abend den Arm um sie gelegt und das hatte ihr so gar nicht gepasst. Auch, dass sie kein einziges Wort mit ihm gewechselt hatte störte sie. Sie dachte irgendwie nach der Sache mit dem Handy, dass er sie vielleicht mehr als nur mochte. Aber dem war sie sich nicht mehr so sicher. Nun dachte sie eher, dass er mit Karin etwas am Laufen hatte.

Nach einer weiteren Woche gingen Ino und Sakura schließlich zum Sportplatz. Sie fingen die Jungs ab und hatten eine gute Nachricht. Sasuke war der erste, der umgezogen die Kabine verließ. Sofort ging die Haruno auf ihn zu. „Hey“ grüßte sie ihn mit einem Lächeln im Gesicht. Er erwiderte nur ebenfalls mit einem „Hey“ Dann sah er auf ihre Hände, in denen sie Trikots hielt. „Ich bin endlich fertig geworden“ meinte sie zufrieden und reichte ihm die Trikots. Er war überrascht, dass sie es doch so schnell geschafft hatte. Naruto legte um die Haruno einen Arm. „Hey, seid ihr auch schon fertig?“ grinste er. Hinata hatte seine Trikots schon vor einer Woche fertiggestellt. Nur eins hatte sie behalten für die Prüfung die am Freitag anstand. Er bekam als Antwort nur ein Nicken. „Ich habe mir bereits eins rausgelegt. Könntest du am Freitag kurz vorbeikommen, da gibt es dann die Ergebnisse“ Er nickte noch und wollte etwas sagen, da lief Neji an ihnen vorbei. Sie packte ihn gerade an seiner Schulter. Er grinste sie an. „Ich habe was für dich“ sagte sie lächelnd. Er nickte und wusste anscheinend Bescheid, sie reichte ihm ein Brief und er grinste sie nur dankend an. „Was war das?“ fragte Naruto nur verwirrt. Sakura schüttelte nur den Kopf. „Das ist etwas für Neji“ machte sie wieder auf geheimnisvoll. Auch Ino sah sie an. „Ihr habt aber auf einmal viele Geheimnisse miteinander“ Sie zuckte nur die Schultern. „Ich helfe ihm bei einer Sache“ verriet sie nur lächelnd. Nur Hinata hatte sie es erzählt, da sie bereits selbst Bescheid wusste. „Bei welcher Sache“ fragte Naruto grinsend. „Na bei einer Sache halt“ sagte sie ungenau. Sie hatte ihm versprochen zu schweigen und das würde sie auch. Skeptisch blickte Sasuke sie an und in dem Moment sah die Haruno auch zu ihm. „Es ist eine wichtige Sache für ihn und das werdet ihr auch hoffentlich bald erfahren“ Sie grinste fröhlich. „Du bist echt gemein. Warum zum Teufel kannst du nicht direkt sein?“ meckerte Ino. Sakura zuckte die Schultern. „Neji ist ein Freund. Ich verrate keine Freunde“ entgegnete sie nur trocken. Sasuke seufzte nur genervt und wollte schon weiter. „Sasuke bis Freitag“ lächelte die Haruno ihm nochmal zu. Er hob nur die Hand. „Ich dachte du bist hinter Sasuke her? Was soll das ganze Neji getue denn auf einmal?“ fragte die Yamanaka schließlich gespannt. „Erstens bin ich nicht hinter ihm her, sondern finde ihn nur ganz nett und attraktiv und sympathisch und...“ „Ich habs verstanden du stehst auf ihn, aber?“ wurde Ino nun deutlich. „Aber Neji hat mich nun mal um Hilfe gebeten“ erklärte sie wieder. „Der Neji der ebenfalls nett, attraktiv und sympathisch ist?“ Sie nickte. „Warte Neji hat dich um Hilfe gebeten?“ Sie nickte wieder. „Wow, um was gings? Erzähls mir. Auf. Komm. Erzähl“ Nun schüttelte sie den Kopf. „Hab ein bisschen Geduld“ Ino entwich ein genervtes und wehleidiges Stöhnen. „Määäh, ich hasse warten. Ich bin die ungeduldigste Person ever“ Das wusste Sakura nur zu gut. Aber was sollte sie schon machen. Deal war Deal.

Am Freitag war dann endlich der Tag der Prüfung. Nervös besah sich die Haruno ihre Trikots. Sie hoffte so sehr auf eine hohe Punktzahl. Sie fand ihr Trikot perfekt. Sasuke sah toll darin aus. Die Naht war gut verarbeitet, aber Shizune fand immer etwas auszusetzen. Sie las sich ihr Protokoll durch welches zu der Prüfung gehörte. Ihre Schritte waren logisch erklärt, das musste einfach die volle Punktzahl werden. „Stress dich nicht bekommst eh die volle Punktzahl“ hörte sie von der Yamanaka die gelangweilt auf ihrem Stuhl saß. „Na toll, ich bin auch noch die letzte“ seufzte Sakura. „Ich bin die Vorletzte, das langweilt mich total“ seufzte Ino sogleich. „Hast du deinem Schatzi eigentlich schon geschrieben, wann er kommen soll?“ fragte Ino dann grinsend. Sakura hob eine Augenbraue. Natürlich wusste sie, dass Ino Sasuke gemeint hatte. „Er ist nicht mein Schatzi, wir machen nur das Projekt zusammen“ Sagte sie seufzend und hing schließlich ein „leider“ dahinter. „Zu Schade.“ Seufzte nun auch Ino. Sie sah auf ihr Handy. **Du bist bestimmt unzufrieden mit deiner Platzierung oder? – Choji** Das brachte die Yamanaka zum Grinsen. „Choji kennt mich schon wirklich gut“ lachte sie und tippte ihm eine Nachricht ** Natürlich, die anderen können dann gehen.**

Wir sind die letzten. Kannst du gegen 15 Uhr kommen? – Sakura

Las sie ihre Nachricht, die sie ihm schon heute früh geschrieben hatte. Dieser Mann war auch nie Online. Wozu brauchte er denn sein Handy überhaupt? „Immer noch keine Antwort?“ fragte Ino dann gelangweilt. Sie hatte genau gesehen, dass er nicht geantwortet hatte. „Nein, er war noch nicht einmal online“ seufzte Sakura. Auf den Uchiha war wirklich kein Verlass.

„Hey, er wird es schon rechtzeitig sehen. Immerhin hast du ihm doch gesagt, dass er am Freitag kommen soll“ munterte Hinata sie auf. „Ja, mach dir kein Stress. Hinata sollte sich mehr stress machen. Die Dumpfbacke vergisst bestimmt den Termin“ grinste Ino schließlich frech zu der Hyuuga. Hinata sah nur auf den Boden. Davor fürchtete sie sich am meisten. „Könnt ihr endlich still sein? Hie arbeiten manche Leute noch an den Trikots“ brüllte Tenten gestresst. Alle sahen zu ihr. Sie wurde einfach nicht fertig. Sakura hatte ihr ihre Hilfe angeboten, aber Tenten wollte diesmal keine von ihr. Neji sollte sehen, dass sie das auch alleine hinkriegte. Nun stand sie aber unter Stress. Sie hatte noch drei Stunden Zeit, bevor sie schließlich präsentieren musste. „Die Arme“ äußerte sich Hinata, als sie ihren Blick von Tenten abwand. Sakura nickte nur. „Leute mir ist so laaaangweiiiiiiig“ ertönte wieder Inos Stimme die ihre Freundinnen bereits nervte.

„Schneller, schneller, schneller“ hörten sie nur von Kakashi. Das Training heute war die Hölle. Nicht einmal der stets Gutgelaunte Naruto hatte mehr ein Grinsen auf dem Gesicht. „Naruto, beweg dein Arsch“ meckerte Kiba, als Naruto langsam unkonzentriert den Ball kickte und immer mal wieder verlor. Sie liefen im Slalom um die aufgestellte Pylonen Hütchen und kickten den Ball vor sich her. „Wann machen wir denn endlich eine Pause?“ fragte Shikamaru außer Atem. „Die letzten drei Runden“ meinte Kakashi gelassen. „Es waren schon vor fünf Runden die letzten drei“ jammerte nun auch der Uzumaki. Sasuke seufzte genervt. Ihm machte das nicht so viel aus wie dem Uzumaki oder dem Nara, aber auch er hatte langsam kein Bock mehr. Als die letzten drei Runden geschafft waren, sah man Shikamaru, Naruto und Shino auf dem Rasen liegen. Sie waren fix und fertig. „Nicht schlapp machen. Choji ins Tor, der Rest stellt sich auf“ erklang sogleich die Stimme von Kakashi. „Ich bring mich heute noch um“ hörten sie wieder Narutos Stimme, als er langsam aufstand. „Kakashi, ich muss

jetzt in den Nähraum, meine Partnerin ist jetzt dran“ meinte Shino und sah mehr als nur glücklich über die Tatsache aus. „Dann geh, aber wenn es rum ist, kommst du sofort wieder zurück“ meinte er streng. Ja Kakashi steigerte sich in das Spiel rein. Ihm war das mehr als wichtig. „Teme, wann sollte ich zu Hinata?“ fragte Naruto schließlich an den Uchiha gewandt. „Keine Ahnung. Hast du mir nicht gesagt“ Dabei fiel ihm auf, dass er auch noch nicht wusste, wann er zu der Haruno musste. Er sah auf seine Tasche wo sein Handy lag, aber Kakashi zog die Stunden knallhart durch. Nur Choji, der im Tor stand, tippte wie wild auf seinem Handy herum. „Bewegung Jungs“ erklang wieder Kakashis Stimme. „Kakashi, bitte 5 Minuten, nur 5 Minuten Pause“ jammerte Kiba. „Nach der Runde bekommt ihr 10 Minuten, aber dafür müsst ihr endlich anfangen“ Naruto rappelte sich auf. Irgendwie hatte er das Gefühl, dass Hinata bereits wartete.

„Wo bleibt dieser Idiot?“ meckerte Ino und tippte mit ihren Nägeln auf den Tisch. Hinata war bereits panisch geworden und stand am Fenster und wartete bis Naruto angerannt kam. „Schreib Sasuke mal“ forderte Ino wieder. „Ich habe ihm bereits geschrieben, aber er antwortet auch auf diese Nachricht nicht“ meinte Sakura gestresst. Shizune hatte Hinata noch 15 Minuten gegeben. Shino war gerade gekommen und so hatte Shizune diesen einfach vorgeschoben. „Oh bitte Naruto, komm endlich. Ich habe es dir doch extra gestern zwei Mal gesagt und dir ins Heft geschrieben“ murmelte die Hyuuga verzweifelt.

„Okay, 10 Minuten Pause“ erklang schließlich die Stimme des Coachs. Seine Mannschaft ließ sich total kaputt auf die Bank nieder. Naruto trank gerade einen Schluck Wasser und Neji band sich seinen Zopf. Das war der Nachteil an längeren Haare. Er schwitze so dermaßen. Sasuke nahm sich sofort sein Handy und öffnete die Nachricht der Haruno.

**Wir sind die letzten. Kannst du gegen 15 Uhr kommen? – Sakura* 8.14 Uhr*

**Sasuke, wo bleibt Naruto? Hinata ist jetzt dran!!!!* 13.54 Uhr*

Las er und sah sofort zum Uzumaki. „Hey Dobe, Hinata wartet seit zehn Minuten auf dich. Du bist dran“ Sofort verschluckte sich der Chaot. „Nein? Echt jetzt?“ dann ließ er alles fallen und rannte los. Sie hörten nur noch. „Scheiße Hinata, Sorry ich koooooooooooooooo“ „Ich bring ihn um, wenn Hinata wegen ihm durchfällt!“ knirschte Neji mit den Zähnen. Sasuke tippte nur noch schnell eine Nachricht, bevor er sich ebenfalls hinsetzte und einen Schluck Wasser trank. „Wird schon schief gehen“ meinte er schließlich.

*Er ist auf dem Weg. Klar, werde da sein – Sasuke**

Las Sakura laut vor. Erleichtert seufzten die Freundinnen. Hinata stellte bereits ihre Protokolle vor, da Shizune nicht noch länger warten wollte. Dann wurde die Türe aufgerissen. „Hinata, ich bin da“ schrie Naruto sofort. Die Hyuuga zuckte zusammen. Naruto war völlig verschwitzt und außer Atem. Er lehnte sich an der Türe an und atmete schwer. „Wie gut, dass du wenigstens jetzt erscheinst“ meinte Shizune nur böse. Sie hätte die Hyuuga wirklich ungerne durchfallen lassen. Sofort fasste sich Hinata ans Herz. Er war gekommen. Na endlich. Sie lächelte ihm verzeihend an und er grinste wieder. „Mach dich erst einmal frisch, so kommst du mir nicht ins Trikot rein!“ sagte Shizune streng. Dieser Chaot war ein Idiot. Sie hatte es Hinata angesehen, dass

sie fast vor einem Nervenzusammenbruch stand. Als Naruto sich nötig gewaschen hatte, zog er sich das Trikot über und grinste Shizune zu. „Sie hätten Hinata auch einfach die Höchstpunktzahl geben können. Ihre Arbeit ist klasse!“ mischte er sich ein. Er sollte froh sein, dass er keine Vorlesung bei ihr hatte. Sie würde sein Leben zur Hölle machen. „Gute Länge, schöne Naht. Sehr passend“ kommentierte sie schließlich zufrieden, als sie sich den Uzumaki besah. Das Gespräch ging noch weitere Minuten. Hinata hatte für jede Frage die passende Antwort. Shizune war sowieso bereits ein Fan von der Hyuuga. Also bekam sie auch die Höchstpunktzahl. „Wir haben die eins“ schrie Naruto fröhlich und zog Hinata in eine Umarmung. Die Hyuuga errötete leicht, erwiderte jedoch die Umarmung leicht. Sie genoss seine Nähe. Das letzte Mal wahrscheinlich. „Hinata du bist die Beste“ damit hob er sie in der Umarmung vom Boden und drehte sich eine Runde mit ihr. Hinata fing nur an zu lachen. Als die Hyuuga ihre Sachen gepackt hatte und sich von ihren Freundinnen verabschiedet hatte, verließ sie mit Naruto, der auf sie gewartet hatte den Raum.

„Ich will auch nach Hause“ schmolte Ino und besah sich noch die weiteren Studenten. „Es sind nur noch zwei vor dir“ tröstete Sakura sie lächelnd. Sie konnte selbst nicht mehr warten. „Ich bin fertig“ schrie Tenten schließlich und hob das letzte Trikot an. Es sah nicht so gut aus, wie die bei der die Haruno ihr geholfen hatte, aber es war akzeptabel. Neji würde Augen machen. Als Naruto wieder zum Sportplatz lief, übten sie gerade Pässe. „Uzumaki, Uchiha wartet bereits.“ Sprach Kakashi und schaute diesmal nicht von seinem Buch auf. Er hatte sich mittlerweile in die Sonne gesetzt und angefangen weiterzulesen. Trotzdem hatte er sein Team immer Mal wieder im Auge. „Geschafft?“ fragte der Schwarzhaarige und passte Naruto bereits den Ball zu. „Jep. Haben die höchste Punktzahl bekommen“ grinste er stolz. „Glück gehabt. Ich hätte dich sonst genau hier vergraben“ meinte Neji immer noch genervt. Naruto grinste verlegen. „Hinata hatte bereits angefangen, als ich kam. Übrigens Danke Teme. Hättest du es mir nicht rechtzeitig gesagt, wäre Hinata durchgefallen“ dabei kratzte er sich am Kopf und passte den Ball schließlich wieder zurück.

Als Neji kam, zeigte Tenten dem Hyuuga stolz ihr selbstgefertigtes Trikot. „Willst du wirklich dieses bewerten lassen?“ fragte er nur blöd, da auch er gesehen hatte, dass die anderen besser waren. „Ja, das ist mein Trikot. Das habe ich ganz alleine gemacht“ grinste die Ama stolz. Er legte ihr eine Hand auf den Kopf und lächelte ihr zu. „Na dann kann nichts mehr schief gehen“ Er wollte sie nicht wieder aufziehen. Sie hatte sich Mühe gegeben, das sah er. Trotzdem kam dabei leider keine hohe Punktzahl raus. Tenten konnte die meisten Fragen nicht beantworten und auch kritisierte Shizune einige Punkte, doch die Ama war zufrieden. Und auch Shizune sah eine Besserung. „Wir machen Fortschritte“ sagte sie deshalb lächelnd und überreichte ihr die Checkliste mit der Benotung.

Ino stand nun auch etwas nervös vor Shizune. Diese sah Choji genau an. „Die Ärmel, hätte ich etwas länger gelassen“ meinte sie schließlich und notierte sich etwas. „Ach was, es ist schön kurz. Choji kann sich super bewegen und der Stoff stört ihn als Torwart auch nicht beim Bälle abfangen“ grinste Ino schlagartig. Sie hatte zu jedem Kritikpunkt die passende Ausrede. Auch Choji grinste bei ihren Antworten. „Eins muss ich dir lassen Ino, argumentieren kannst du“ lachte die schwarzhaarige Frau.

Dann betrat der Uchiha auch bereits den Raum. Er sah zur Haruno die sich immer noch

kritisch seine Trikots ansah. Er ging auf sie zu und setzte sich neben sie. Das Training war vorbei und da er noch nicht heimgehen konnte beschloss er schon früher zu der Haruno zu gehen. „Welches Trikot hast du ausgesucht?“ fragte er schließlich. Sie zuckte zusammen, als sie seine Stimme hörte. Sie hatte ihn gar nicht bemerkt. „Das hier“ meinte sie und zeigte auf ein Trikot. Als er es sich nehmen wollte, meinte sie dann plötzlich. „Oder doch das“ und zeigte auf ein anderes. Er sah sie grinsend an. „Oder vielleicht ist das doch besser“ Sie war eindeutig nervös. Er nahm sich das erste Trikot und meinte gelassen und weiterhin grinsend. „Die sind alle gut“ Sie seufzte nur. „Nimm lieber doch das andere“ meinte sie und reichte ihm das andere Trikot. Er grinste sie breiter an. „Die sind alle gleich gut Sakura“ dann zog er sich sein Trikot schon einmal über. „Sakura, Sasuke. Seid ihr bereit?“ Shizune lächelte. Weiterhin nervös stand die Haruno auf und ging zu ihr. Sasuke stellte sich vor die Professorin und ließ sich betrachten. „Sehr schön“ bewertete sie sogleich. Sie stellte der Haruno ebenfalls ein paar Fragen und diese musste immer etwas überlegen, gab jedoch immer die passende Antwort. „Und wie gefällt dir dein Trikot?“ richtete sie die abschließende Frage an den Uchiha. Er grinste nur und antwortete, dass er sehr zufrieden war. Nickend übergab die Frau nun auch endlich der Haruno ihre Benotung. „Du hast dir die Höchstpunktzahl verdient“ lächelte Shizune schließlich zufrieden. Dann stand sie auf.

Sakura fiel dem Uchiha vor Freude in die Arme. Das hatte er nicht erwartet. Er legte sogleich auch einen Arm um sie. Sie quietschte fröhlich und das brachte den Schwarzhaarigen ebenfalls zum Lächeln. Dann löste sie sich immer noch lächelnd von ihm und besah sich ihre Benotung. Shizune hatte den Raum für eine Raucherpause verlassen. Die Haruno merkte, dass der Uchiha wieder anfang an dem Saum seines Halses zu ziehen und fragte überrascht: „Noch zu eng?“ Er entgegnete nur: „Schon in Ordnung“ „Sasuke ich kann das noch etwas lockern, wenn es dich stört“ sofort ging sie wieder zu ihrem Platz und holte sich ihre Nadel. Er war nun auch zu ihr getreten und stand dicht neben ihr. Sie sah ihn verwirrt an. „Du musst dich setzen, du bist zu groß, da komm ich im Stehen nicht so geschickt hin.“ Sagte sie und lachte etwas verlegen. Er setzte sich nur gegenüber hin und wieder kam sie ihm so nah. Und wieder stieg ihm ihr Geruch in die Nase. Ihre zarten Finger berührten immer mal wieder seine Haut. Sie war konzentriert. Sie wollte es perfekt machen. Dann ließ er einfach seinen Kopf auf ihren nieder. Überrascht blieb sie im Tun stehen. Riss sich dann jedoch wieder zusammen. „Ist es jetzt besser?“ Sie zog leicht an dem Stoff um ihn von seinem Hals zu bekommen und sah ihn mit geröteten Wangen an. Er selbst zog auch wieder an dem Saum. „Viel besser“ Dann grinste er. „Dann sind wir wohl jetzt fertig“ Sie nickte wieder. „Scheint so“ Sie wollte gerade aufstehen, da setzte er wieder an: „Kommst du nächste Woche zum Spiel?“

Sie hatte nicht erwartet, dass er sie ansprach. „Ich denke schon. Es ist ja ein wichtiges Spiel für euch“ Dann erhob er sich und lief zu seiner Schultasche. Verwundert sah sie ihm nach. Er holte etwas aus der Tasche und reichte es ihr sofort. „Dann hab ich hier eine Karte für dich“ Sie nahm sie ihn ab und besah sie sich genauer. „Eine Freikarte?“ fragte sie blöd. Er schüttelte grinsend den Kopf. „Das Spiel ist kostenlos. Das sind reservierte Plätze“ erklärte er ihr. „Echt?“ sprach sie wieder ohne nachzudenken. „Ja, jeder Spieler kann Jemanden einen Platz relativ weit vorne reservieren“ Überrascht sah sie ihn an. „Und du willst die echt mir geben?“ fragte sie erstaunt. Damit hatte sie nun wirklich nicht gerechnet. Er nickte bevor er meinte. „Klar, warum nicht“ Sie hatte

eigentlich gedacht er würde sie dieser Karin geben. „Bist du überrascht?“ sagte er grinsend. Sie nickte nur. „Warum?“ fragte er dann doch amüsiert. „Ich dachte du würdest sie deiner Freundin geben“ sprach sie ihren Gedanken nun doch laut aus. „Meiner Freundin?“ wiederholte er spöttisch. „Welcher Freundin denn?“ „Na Karin oder?“ Jetzt konnte sich der Uchiha nicht mehr halten. Er lachte los, aber nur kurz. „Sie ist nicht meine Freundin“ erklärte er ihr ruhig und beobachtete genau ihre Reaktion. Sie schien wieder überrascht zu sein. „Ach so“ machte sie dann nur. Sie unterdrückte es, breit zu grinsen. „Warum denkst du denn, dass sie meine Freundin ist?“ Wie kam sie nur auf solche Gedanken? Es interessierte ihn nun wirklich. Sie kratzte sich verlegen am Kopf bevor sie lachte. „Ihr wart so vertraut miteinander. Und du hattest einen Arm um sie gelegt uns so“ sprach sie dann ehrlich. Das Gespräch war ihr mehr als peinlich. „Dem zu Urteilen ist wohl Neji dein Freund“ grinste er sie frech an. Sie schüttelte den Kopf. „Wie kommst du den darauf?“ Sie stand wirklich auf dem Schlauch. Sie sah ihn wirklich fragend an. „Du bist echt zu komisch“ damit stand er auf und lief zur Türe. Er drehte sich noch einmal um und sagte schließlich: „Kommst du?“ Sie stand immer noch an ihrem Platz. Dann packte sie schnell ihre Sachen zusammen. „Komme“ rief sie ihm zu. Er sah sie nur an. Sie verstand seine Andeutungen überhaupt nicht. Sie hatte nicht verstanden warum er ihr seine Nummer und dann noch sein Handy ohne weiteres gegeben hatte. Warum er am Abend den Arm um die Rothaarige gelegt hatte und das mit dem Ticket hatte sie höchstwahrscheinlich wieder nicht verstanden. Er verzweifelte langsam. Direkter konnte er ihr wirklich nicht zeigen, dass er sie mochte. Vielleicht sogar mehr als das.

Die Haruno hatte sich einen Tag vor dem Spiel mit ihren Freundinnen am Sportplatz getroffen. Die Jungs hatten gerade ihr letztes Training vor dem Turnier. Natürlich waren sie nicht die einzigen. Alle schienen aufgeregt zu sein. Als das Training schließlich vorbei war, kam Neji grinsend auf die Rosahaarige zu. Tenten war zu Sasuke aufgesprungen und schien mit ihm zu diskutieren. Ino hing wieder an Choji und Naruto hatte der Hyuuga wieder den Arm umgelegt und grinste während er ihr etwas erzählte. „Na, wann hast du endlich vor es ihr zu sagen?“ fragte Sakura direkt, als sich Neji neben ihr hinsetzte. Er zuckte die Schultern. „Keine Ahnung, wenn ich mir sicher bin, dass auch sie das gleiche für mich empfindet“ sagte er schließlich und sah zu Tenten rüber. „Hast du Tomaten auf den Augen? Sie ist total verknallt in dich“ verriet sie frustriert und fuhr sich durch die Haare. „Davon merke ich nichts“ meinte er nur gelassen. „Hast du dir den Brief durchgelesen?“ fragte sie schließlich. Sasuke sah immer mal wieder zu der Haruno und auch Tenten widmete ihnen ab und zu einen Blick. „Ja, aber gefällt ihr sowas wirklich? Das hört sich alles ziemlich kitschig an“ meinte er nur. „Das sind alles Sachen von dem sie mir vorgeschwärmt hat, was sie gerne mal tun würde“ erklärte Sakura und wollte ihm die Sorge nehmen. „Passt gar nicht zu ihr. Vor allem die Sache mit der Schwanenfahrt übers Wasser“ grinste Neji und konnte sich ein kurzes Auflachen nicht unterdrücken. „Wir Frauen sind halt so. Das ist total romantisch und man kann sowas nun Mal nur zu zweit machen. Am besten als Pärchen natürlich“ grinste sie, als sie sich vorstellte das Tenten das mit einer Freundin tun würde. Er zuckte die Schultern. „Frauen“ meinte er nur weiterhin grinsend. „Neji, jetzt frag sie endlich nach einem Date“ machte Sakura ihm Druck. Er seufzte und lenkte geschickt vom Thema ab. „Was ist eigentlich mit dir und Uchiha?“ Nun zuckte sie die Schultern. „Was soll da schon sein? Wir sind Freunde“ Er grinste. „Und du sagst ich stehe auf der Leitung“ Empört sah sie zu ihm. „Natürlich tust du das. Ich meine, sie hat dir ein Trikot genäht und das ganz alleine“ argumentierte sie

geschickt. „Uchiha hat dir seine Nummer, sein Handy und jetzt auch noch das Ticket geschenkt“ konterte er und war ihr somit überlegen. Sie musste lächeln. Ja das hat er wirklich. „Du bist echt sowas von verknallt in ihn“ grinste er wieder. Sie errötete. „Ja und du in Tenten und sie auch in dich und trotzdem schafft ihr es nicht“ Er konnte nur dir Schultern zucken. „Lad sie doch auf das Spiel ein“ schlug sie schließlich vor. „Kann ich nicht“ „Warum?“ fragte Sakura dann nicht verstehend. „Sie hat schon ein Ticket von Rock Lee bekommen“ erklärte er schließlich. Böse sah sie zum Schwarzhhaarigen. Er machte alles kaputt. Sie seufzte. Ihr gingen die Ideen aus. „Dann mach mit ihr die blöde Schwanenfahrt. Glaub mir das wird ihr gefallen“ Er lachte wieder los. „Sakura das mache ich ganz bestimmt nicht. Das ist peinlich“ Sie schlug ihm auf die Schultern. „Du bist peinlich“ meinte sie lachend. Wieder zuckte er die Schultern.

„Was flirtet ihr den miteinander?“ fragte Tenten die mit dem Uchiha zu ihnen gekommen waren. Sakura sah ihr die Eifersucht an, aber Neji merkte davon nichts. „Lass uns doch“ meinte er nur scherzhaft. Sie stupste ihn nur mit dem Ellenbogen an. Sasuke besah sich die Beiden. Wann waren sie denn so innig miteinander geworden? Klar Neji hatte viel Zeit mit ihr verbracht, als sie seine Trikots gemacht hatte, aber er hatte mehr Zeit mit Sakura verbracht und trotzdem redeten sie weniger miteinander. Er setzte sie schließlich neben die Haruno und sie versteifte sich sofort. „Warum hört ihr denn plötzlich auf zu sprechen? Gerade eben habt ihr euch doch köstlich amüsiert“ fragte Tenten wieder eifersüchtig. Sie wusste zwar, dass Sakura in Sasuke verliebt war, aber trotzdem schien es ihr so, dass Neji mit ihr flirtete. „Die Gespräche sind nicht für eure Ohren bestimmt“ grinste Neji nur. Sakura schüttelte nur den Kopf. „Doch irgendwie schon“ entgegnete sie dann trotzig. Sasuke hob nur eine Augenbraue. „Sakura“ mahnte der Hyuuga sie nur. „Doch jetzt“ sagte sie bestimmend, stand dann auf und zog den Uchiha mit sich. „Haruno“ schrie er ihr nur noch hinterher sie schrie nur „Perfekter Zeitpunkt“ und grinste zurück. „Perfekter Zeitpunkt?“ fragte Sasuke sie sogleich grinsend. Am Anfang hatte er den Verdacht gehabt, dass Neji ein Auge auf die Ama geworfen hatte. Aber er schien sich nun nicht mehr so sicher zu sein. Immerhin verbrachte er hauptsächlich Zeit mit der Haruno. „Ist dir denn nicht aufgefallen, dass Neji und Tenten..naja“ ihr war das unangenehm. Konnte sie ihm das überhaupt erzählen? Doch er fing nur an verstehend zu nicken. „Doch klar nur in letzter Zeit hält er sich eher an dich“ entgegnete er und setzte sich wieder hin. „Weil dieser Idiot mir nicht glaubt, dass Tenten auf ihn steht, obwohl das so offensichtlich ist“ Er sieht sie nur an. Offensichtlich? Und etwas anderes offensichtliches merkte sie nicht? „Vielleicht ist es dir nur offensichtlich, weil sie es dir gesagt hat“ meinte er locker. Immerhin verstand sie schon seit einer Weile auch nicht, dass er Interesse an ihr zeigte. Sie überlegte einen Moment. „Denkst du?“ Er seufzte leise. „Sie streiten sich ständig wegen jeder Kleinigkeit, also ich finde das schon offensichtlich“ grinste Sakura als sie wieder zu Neji sah. Er kratzte sich gerade nervös am Kopf.

Auch Sasuke sah den Beiden zu. „Ich hab ihm schon wirklich sehr, sehr viele Tipps und Ratschläge gegeben auch Anzeichen verdeutlicht, aber er ist echt ein hoffnungsloser Fall“ Er ließ seinen Kopf hängen. Hatte er nicht dasselbe mit ihr gemacht? „Deine Aufforderung scheint, jedoch zu klappen“ sagte er nur, als er sah wie Tenten plötzlich errötete. „Na endlich“ lächelte sie nur, da sie jetzt ein Nicken von Tenten vernahm. „Und was hast du gesagt, soll er ihr sagen?“ fragte er interessiert. „Lach aber nicht“ meinte sie verlegen. Er sah sie nur amüsiert an und nickte. „Ich habe ihm eine Liste gegeben von dem ich weiß, was Tenten gerne mal tun möchte“ fing sie an zu erklären.

Er erinnerte sich daran. Sie hatte ihm an diesem Tag die Trikots vorbeigebracht. „Und was möchte sie tun?“ Es schien ihr peinlich zu sein. Das fand er irgendwie süß. „Naja, sie würde gerne...“ sie überlegte, wie konnte sie das so sagen, dass er nicht sofort loslachen würde? „Kennst du im Park diese Boote die aussehen wie Schwäne auf dem Wasser?“ fragte sie deshalb. Er grinste. Er konnte es sich bereits denken. „Das zum Beispiel“ sagte sie dennoch. Er lachte doch. Sein Körper zuckte, aber seinen Mund verließ nur ein schwacher Ton. „Das ist nicht lustig“ sagte sie schließlich. „Doch, ist es“ Er konnte sich Neji nicht in so einem Teil vorstellen. Das war zu komisch. Das wäre echt peinlich. „Du bist gemein“ sagte sie dann trocken und wand sich von ihm ab. Er presste die Lippen gegeneinander. „Das ist echt peinlich Sakura“ meinte er weiterhin grinsend. „Das hat Neji auch gesagt, aber das ist romantisch. Ihr habt keine Ahnung“ Er wurde wieder ernst. „Wusste gar nicht, dass Tenten auch so eine weibliche Ader hat“ „Sie ist eine Frau wie alle anderen. Das ist vollkommen normal“ verteidigte sie ihre Freundin. „Willst du dann auch diese Schwanenfahrt machen?“ zog er sie ein wenig auf. Er würde es wahrscheinlich sogar mit ihr tun. Verrückt. Sie zuckte die Schultern. „Alleine natürlich nicht. Aber mir einem Partner“ sie zuckte wieder die Schultern. „Warum denn nicht? Ich finde das nicht peinlich“ Das Gespräch jedoch schon etwas. Dann sah sie ihn wieder an. Sie hatte doch eine leichte rote Spur auf den Wangen. Sie erwartete eigentlich, dass er sie wieder auslachte, aber er war wieder ernst. Typisch. „Und was stand noch zur Auswahl?“ fragte er interessiert. „Naja so einiges. Zum Beispiel Riesenrad fahren, aber das ist euch natürlich auch peinlich oder Eislaufen gehen sowas halt“ Er grinste wieder. Das hatte er von Tenten nicht erwartet. „Ich hätte gedacht, sie würde etwas Sportliches machen wollen“ meinte er ehrlich. Sie interessierte sich wirklich sehr für Sport. Sie war fast verrückt danach. „Bei einem Date doch nicht“ widersprach sie ihm. Er zuckte nur die Schultern. War ihm ja eigentlich egal. „Und was würdest du gerne machen?“ fragte er direkt. Das interessierte ihn schon mehr. Er sagte es jedoch nicht interessiert eher nebenbei, um das Gespräch aufrecht zu erhalten. Sie errötete. Warum fragte er das denn jetzt? Sie wusste selbst nicht. Sie hatte echt schon lange kein Date mehr gehabt. Deshalb schwieg sie einen Moment. Er sah sie nur erwartend an. „Sag schon“ machte er ihr Druck.

„Was würdest du den gerne machen?“ stellte sie ihm die gleiche Frage. Er schien auch zu überlegen. „Keine Ahnung. Irgendetwas. Hauptsache in Ruhe, zu zweit“ Er mochte es nicht, wenn zu viele Menschen um ihn herum waren. Er zog immer zu viel Aufmerksamkeit auf sich. „Klappt bei dir denn irgendetwas in Ruhe?“ fragte sie und nun war sie es die grinste. Natürlich wusste er auf was sie anspielt. „Klar, paar Sachen fallen halt gleich raus, aber das ist nicht so tragisch“ Dann sah er sie wieder an. „Du hast meine Frage nicht beantwortet“ Mist. Sie dachte, sie hätte gut von sich abgelenkt. „Ich weiß nicht. Ich würde vielleicht gerne mal wieder in den Zoo gehen“ gestand sie. Er nickte. In den Zoo also. „Da wo die Tiere freilaufen können. Da würde ich gerne mal hin. Kennst du es? Dieser riiieeesen Zoo. Da kann man auch die Tiere füttern“ meinte sie fasziniert und blühte richtig auf. Er grinste wieder, als er sie ansah.

„Wen willst du füttern?“ meinte Naruto schließlich, der mit Hinata zu ihnen getreten war. Sie hatten die Beiden überhaupt nicht bemerkt. Überrascht sah sie zu den Beiden. „Leute ihr habt was verpasst. Stellt euch vor. Neji hat Tenten nach einem Date gefragt und sie hat zugestimmt“ erzählte Naruto aufgebracht. „Hab gar nicht gewusst, dass Neji auf Tenten steht“ beendete er seinen Redefluss. Hinata nickte nur

zustimmend. „Und ratet mal wohin sie gehen“ fing er sofort wieder an. Sasuke grinste bevor er sagte. „Sie machen die Schwanenfahrt im Park oder?“ Naruto lachte los und nickte nur. „Stell dir Neji in diesem Ding vor. Echt zu peinlich“ lachte der Uzumaki weiter. „Ich bin stolz auf Neji. Immerhin traut er sich was“ verteidigte Sakura ihn prompt. Sie hatte echt nicht erwartet, dass er sich darauf einlässt, war jedoch froh darüber. Auch Hinata nickte wieder. „Ich finde das auch schön. Da ist es so schön, voller Blumen und das Wasser so ruhig“ fing sie an zu schwärmen, errötete jedoch wieder, als sie merkte das sie anfing zu schwärmen. Naruto legte ihr Prompt einen Arm um. „Hinata, dann gehen wir da auch mal hin“ meinte er grinsend. Sie glich mal wieder einer Tomate. Sakura lachte nur freudig. Warum bekamen jetzt alle ein Date nur sie nicht? „Dann kannst du ja zusammen mit Neji dahin gehen“ grinste der Uchiha. Seine beiden Kumpel in diesem lächerlichen Schwan. Das musste er wirklich sehen. „Teme, du bist doch nur neidisch, weil wir ein Date haben und du nicht“ Bei dem Wort Date errötete Hinata wieder, sie hatte sich gerade gefasst. „Dann haben wohl nicht nur Neji und Tenten sondern jetzt auch Naruto und Hinata ein Date“ kicherte die Haruno. Sie freute sich für ihre Freundinnen. „Aber erst Mal gewinnen wir das morgige Spiel“ Naruto war Feuer und Flamme. „Das packt ihr schon“ sprach Sakura ihnen Mut zu. Sasuke grinste nur.

Nervös standen die Freundinnen am nächsten Tag wieder am Sportplatz. Naruto hatte Hinata sein Ticket gegeben, Ino bekam eins von Choji und Tenten hatte bereits Rock Lee seins. Also nahmen sie auf ihren Plätzen platz. „Ich habe gar nicht mitbekommen, dass ihr ein Date habt“ rutschte es Ino raus. „Wann war denn das passiert?“ fragte sie sofort nach. „Na gestern“ meinte Tenten und grinste fröhlich. Dann sah Ino zu Sakura. „Und du? Hast du auch ein Date?“ Sakura schüttelte nur den Kopf. „Na immerhin bin ich nicht die einzige ohne Date“ sagte die Blondine erleichtert. „Ich hätte auch gerne ein Date gehabt“ murmelte die Rosahaarige nur vor sich hin. Sie hatte ein kleinwenig Hoffnung gehabt, dass Sasuke sie fragt. Wofür hatte er sie denn dann überhaupt gefragt wo sie ihr Date verbringen möchte? „Zieh nicht so ein Gesicht“ riss Tenten die Haruno aus ihren Gedanken. „Neji meint Sasuke steht voll auf dich.“ Ihre Laune verbesserte sich jedoch nicht. Neji hatte doch keine Ahnung. Er hatte ja noch nicht einmal begriffen, dass Tenten seine Gefühle erwiderte. Sie sah auf ihr Handy. In fünf Minuten würde das Spiel beginnen. Dann blickte sie etwas länger auf ihr Handy. Sie hatte es makellos vom Uchiha geschenkt bekommen und mittlerweile waren schon hier und da Schrammen. Trotzdem lächelte sie. Ein Teil Sasuke hatte sie wenigstens immer bei sich. Dann ging es auch schon los. Ihre Mannschaft war übermotiviert. Naruto schrie auf dem Feld immer wieder etwas und fiel wesentlich weniger hin. Sasuke schien konzentrierter zu sein als letztes Mal. Rock Lee schwächelte etwas, aber da war Shino immer sofort zur Stelle. Neji sah immer mal wieder zu Tenten, die ihm nervös die Daumen hielt. Er war es auch, der das erste Tor schoss. Es blieb jedoch immer spannend. Kaum näherte sich die Gegnerische Mannschaft ihrem Tor, quiekten die Mädchen. Sasuke und Neji wurden Non-Stop angefeuert. Aber auch Fans von der gegnerischen Mannschaft waren alles andere als leise. Sakura erkannte sofort diesen Juugo, der wirklich riesig war. Sasuke hatte wirklich ein paar Probleme an ihm vorbei zu kommen, dann passte er Naruto. Dieser rannte vor, schoss aber leider ging der Ball über das Tor. Er ärgerte sich enorm und Hinata sah ihn mitleidig an. „Naruto“ schrie sie dann auf einmal laut und sofort fing er wieder an zu grinsen, als er ihre Stimme erkannte. In der ersten Halbzeit passierte nicht mehr viel. „Man ich bin so nervös“

sprach Ino als erstes wieder, als die Pause begann. Tenten grinste ihr nur zu. „Ihr nicht?“ fragte die Blondine erstaunt. „Natürlich sind wir nervös“

antwortete Sakura nur selbstverständlich. Sie sah gerade Karin in ihrem Cheerleaderoutfit, die zu Sasuke gerannt war und sich mit ihm unterhielt. Zu blöd, dass sie sich nicht mit Ino in den Cheerleaderkurs angemeldet hatte. Dann könnte sie jetzt auch da unten stehen. Nach der Pause und nachdem die Cheerleader ihre Performance hinter sich gebracht hatten wurde das Spiel fortgesetzt. Die Gegnerische Mannschaft schaffte es ein Ausgleichtor zu schießen und das Gejubiläum vermehrte sich. Ino motzte schon wieder Choji an und Tenten war auch wütend. Die Haruno wurde nur nervös. Sie sah zu Sasuke, er schien sich ebenfalls zu ärgern. Neji war nicht weniger verärgert. Doch dann wurde es wieder interessant. Rock Lee hatte den Ballbesitz und rannte gerade über die Mittellinie. Er passte zu Shikamaru und dieser, wieder nach vorne. Sasuke wurde die ganze Zeit gedeckt und auch Naruto hatte es schwer an den Ball zu kommen. Deshalb verloren sie ihn auch schon wieder. Ino schrie wie eine verrückte und forderte die Jungs auf endlich Gas zu geben. Tenten hatte ebenfalls angefangen rumzuschreien. Dann wurde Sasuke gefault und lag ziemlich lange auf den Boden. Suigetsu bekam eine gelbe Karte und Naruto machte den Freistoß. Da sie noch viel zu weit vom Tor entfernt waren, spielten sie den Ball wie so oft im Dreieck nach vorne. Kurz vor dem Tor verpatzte es Shikamaru jedoch. Der Torwart nahm den Ball und warf ihn zu Suigetsu, dieser rannte schnell vor gefolgt von Sasuke und Neji. Dann wurde es knapp. Sakuras Daumen taten bereits vom Drücken weh und auch Hinata schien in diesem Moment aufgeregt zu sein. „Weg, Weg“ schrie Ino immer wieder. Choji hielt den Ball glücklicherweise ab. „Leute, wir müssen es jetzt langsam umreißen“ meinte Neji gestresst, als Choji noch überlegte, wem er den Ball zuwarf. Er bekam nur ein nicken von seinem Team. Sasuke rannte wieder vor, geschickt wimmelte er Suigetsu ab und passte schließlich zu Naruto, der Pass ging jedoch nicht direkt zu seinen Beinen, sodass Naruto einen ordentlichen Sprint einlegen musste um den Ball noch vor Juugo zu erreichen. Dann ging alles schnell. Er entkam ihm, passte zu Shikamaru, dieser flankte zu Sasuke und er schaffte es und erzielte das zweite Tor. Überglücklich liefen seine Freunde zu ihm und sprangen auf ihn drauf. Er sah kurz hoch und suchte eine bestimmte Person. Er fand sie. Die Haruno jubelte gerade auch und erwiderte seinen Blick. Freudig zeigte sie ihm schließlich den Daumen nach oben, was ihm wider zum Grinsen brachte. Doch sie hatten noch knapp zehn Minuten Spielzeit. In den letzten zehn Minuten ging es drunter und drüber. Der Ball wechselte oft die Mannschaft. Kurz bevor Suigetsu über die Mittellinie lief, erklang bereits der Abpfiff. Das Spiel war vorbei. Sakura beobachtete wie Naruto überglücklich auf den Uchiha sprang. Neji umarmte Shikamaru und Choji schrie und hob seine Arme nach oben. „Wir haben es geschafft“ hörte man den Uzumaki schreien. Die Verlierer hatten nichts zu feiern. Trotzdem reichten sie sich versöhnlich die Hand nach dem Spiel. Die Yamanaka war immer noch total aus dem Häuschen und jubelte. So wie so viele andere Studenten und Zuschauer. Auch Sakura hatte die Hyuuga noch in den Arm. Dann quetschte sich Tenten sofort durch. „Wo geht die denn hin?“ fragte Ino überrascht. Dann erkannte sie Neji, der zu ihr rauf gerannt war. Sie fiel ihm sofort in die Arme. Überrascht suchte Hinata Naruto mit den Augen ab. „Naruto steht noch da unten“ hörte sie Sakuras Stimme. Shikamaru lag ihm nun im Arm. Choji hatte sich mittlerweile auf den Rasen gelegt. Und da war Karin schon wieder. Sie schmiss sich Sasuke an den Hals und er legte nur leicht einen Arm um sie. Nicht einmal sie konnte ihm gerade seine Laune verderben. Er hatte sich

jedoch schnell wieder von ihrem Griff gelöst. „Tenten, ich muss auch mal wieder runter“ hörte die Ama, als sie immer noch in seinen Armen lag. Sie sah ihn an und er war wirklich verschwitzt und sah auch erschöpft aber immer noch glücklich aus. Dann begaben sich alle wieder zur Kabine. Viele Zuschauer feierten. Sie schrien und jubelten immer noch. Sakura hatte sich wieder auf ihren Platz gesetzt. „Ich bin so stolz auf die Jungs“ lächelte Hinata, die Haruno nickte nur lächelnd.

„Wer sind die Kings?“ schrie Naruto auf den Weg zu der Umkleidekabine. „Wir“ hörte er von seiner Mannschaft gutgelaunt. Dies wiederholten sie, bis sie dort ankamen. Kakashi war mehr als zufrieden mit der Leistung und hatte ein Dauergrinsen. Er legte Sasuke stolz seine Hand auf die Schulter und meinte nur. „Jungs ich bin stolz auf euch“ Naruto und Kiba, welcher auf der Ersatzbank saß schmissen sich zu Kakashi und jubelten weiter. Der Mann konnte nicht anders und machte kurzzeitig mit. Nach der Dusche, feierten sie in ihrer Kabine immer noch weiter. Neji war wieder der erste der diese verließ. Der Rest folgte jedoch kaum, das er die Kabine verlassen hatte. Als Naruto Hinata erkannte nahm er sie sofort in den Arm und wirbelte sie mal wieder herum. „Pass auf du Idiot“ meinte Kiba genervt, der ihm gerade so ausgewichen war. Ino stürzte Sasuke in die Arme, da er direkt hinter Naruto lief. Neji nahm die Haruno in den Arm und grinste stolz. „Ihr wart richtig klasse“ meinte Tenten und wartete, bis Neji endlich die Haruno losließ. Ino sprang geradezu zu Choji als er auch endlich kam. „Choji“ schrie sie dabei und schon hatte sie ihn im Arm. Naruto ließ die Hyuuga so schnell nicht mehr los. Als Sakura zu Sasuke trat grinste er sie frech an. Sie legte einfach ihre Arme um seinen Hals und drückte sich an ihn. Kaum hatte sie ihn umarmt, lagen bereits seine Arme fest um sie. „Du warst super“ lobte sie ihn. „Ich weiß“ scherzte er und ließ sie eine ganze Weile nicht mehr los. Erst als Ino wieder schrie: „Das muss gefeiert werden“ ließen sie gleichzeitig voneinander ab.

Sie hatten keine Lust auf eine Bar oder einen Pub, deshalb holten sie sich zwei Kasten Bier und machten es sich im Park gemütlich. Naruto redete wieder über das Spiel und war nicht aufzuhalten. Er redete auf Hinata ein, als wenn sie nicht beim Spiel dabei gewesen wäre. Ino saß zwischen Choji und Shikamaru und erzählte wie ihr Herz gerast hatte und dass sie es ruhig weniger spannend hätten machen können. Sakura stand mit Kiba und er erzählte ihr, dass er wegen einer Verletzung nicht mitspielen konnte. Sasuke hatte Karin wieder an seiner Seite und Lee und Shino lachten sich gerade den Arsch ab, als sie über Juugo sprachen. Sein Blick fiel gerade wieder zur Haruno. Sie lächelte Kiba zu und nickte immer mal wieder. Dann ließ er schon Karin alleine stehen und ging auf sie zu. Er stellte sich einfach dazu. „Sasuke war mal wieder unser Mann. Fettes Tor, Kumpel“ mischte Kiba den Uchiha sofort ein. Sasuke nickte ihm nur zu. Da er verstanden hatte das Sasuke alleine mit ihr sein wollte verzog er sich auch gleich. „Jetzt bist du noch beliebter“ lächelte die Haruno. Er entgegnete nichts. Er zog sie nur an der Hüfte ein Stück weiter weg vom Rest. Überrascht sah sie ihn an. „Freust du dich nicht?“ fragte sie verwundert. Er sah sie nur an. „Natürlich freue ich mich“ „Warum schaust du dann so ernst?“ Seine Laune passte gerade nicht zum geschehen. Dann zog er auch schon zwei Tickets aus der Hosentasche und zeigte sie ihr. Sie verstand im ersten Moment nicht sofort. Dann nahm sie sich ein Ticket und las es. Sie errötete. Blickte wieder zu ihm. Er grinste. „Also?“ fragte er. „Du willst mir in den Zoo?“ fragte sie blöd. Sie war unmöglich. „Das ist zwar nicht dieser riesen Zoo zu dem du wolltest, aber Zoo ist Zoo oder?“ grinste er weiter. Er konnte so schnell keine Tickets mehr für diesen Zoo besorgen. „Naja, der andere Zoo ist schon...“ „Sakura“ macht er jetzt

etwas verzweifelt. Sie war einfach so überfordert. Fragte er sie wirklich? „Ich frage dich grad ob du mit mir auf ein Date gehst, also...“ „Ja“ sagte sie automatisch. Er grinste. „Ja?“ machte nun er auf blöd. „Ja, Sasuke. Ich möchte mit dir in den Zoo“ Dann legte er seine Arme wieder um sie. „War das dein Plan?“ fragte sie verlegen und legte nun auch ihre Arme um seinen Hals. „Ja“ sagte er nur und beugte sich schließlich runter. Wenn sie mit ihm ein Date wollte, dann hatte sie bestimmt auch nichts gegen einen Kuss. Und das hatte sie auch nicht. Er legte seine Lippen leicht auf ihre und drückte sie fester zu sich. Sie vergrub ihre Hand in seinem Haar und erwiderte nur zu gerne.